POLLING
ETTING
ODERDING

Gemeindeblatt

Impressionen vom Einheben und der Einweihung der Geh- und Radwegbrücke über die Ammer

Foto: Herbert Hütter

Foto: Martin Pape

Foto: Bernhard Jepsen

Foto: Bernhard Jepsen

Foto: Paul Kollig

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Polling, Etting und Oderding,

aktuell nimmt Corona wieder einen großen Anteil unseres Tagesgeschäftes ein. Fast täglich erreichen uns neue, teilweise „diffuse“ Mitteilungen, Regelwerke und Anordnungen aus München und Berlin. Dies macht uns als Gemeinde den Umgang mit der größten gesundheitlichen Bedrohung seit Jahrzehnten sicherlich nicht einfacher. Sehr bedauerlich empfinden wir, dass viele Menschen die Tragweite der Pandemie wohl immer noch nicht erkannt haben. Rund 85% der neuen Coronafälle sind nach wie vor Menschen, die sich nicht impfen lassen.
Leider ist es auch aufgrund der durch die Decke gehenden Inzidenzzahlen zum zweiten Mal nicht möglich, den traditionellen Adventsmarkt in Polling nach Absprache mit den Vereinen und Institutionen durchzuführen. Entgegen der anfänglichen Ankündigung des Bayerischen Wirtschaftsministers im Oktober, muss nicht nur ein wenig auf die Abstände geachtet werden, sondern es müssen viele weitere Auflagen erfüllt werden.
Die geplanten Bürgerversammlungen in den Ortsteilen werden auf unbestimmte Zeit verschoben. Für uns als Gemeinde ist es sehr belastend unter diesen Umständen auch unser Tagesgeschäft noch leisten zu können.

Die Pandemie können wir nur gemeinsam mit einem disziplinierten Verhalten in den Griff bekommen. Hier ist jede und jeder Einzelne von uns gefordert.
Jetzt genug geschimpft. Es gibt auch viele positive Nachrichten aus der Gemeinde. Der Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Etting ist erfolgt. Die Beauftragung der Ausführungsplanung des Um- und Anbaus unserer Kindertagesstätte zu einer 10-gruppigen Einrichtung ist erfolgt. Die Vorplanungen zum Hochwasserschutz gehen in die nächste Runde. Der Wanderparkplatz am Ammerberg wird bestens angenommen und der installierte Parkscheinautomat sorgt für eine flotte Refinanzierung. Der verkehrsberuhigte Bereich am Kirchplatz wirkt sich positiv auf die Verkehrssicherheit – vor allem unserer Jüngsten in der Kindertagesstätte und Grundschule – aus. Die für 2021 eingeplanten Straßensanierungen sind fast abgeschlossen. Mit jedem Neubau im Gewerbegebiet Achalaich zieht mehr Leben ein. Wir freuen uns über die Vielfalt der sich angesiedelten Betriebe. Und wir stecken bereits jetzt intensiv in den Planungen für die anstehenden Projekte und Aufgaben für 2022.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen vor allem „coronafreien“ Rutsch ins Jahr 2022.
Herzliche Grüße

Gemeinde Polling
Kirchplatz 11
82398 Polling
gemeindeverwaltung@polling.de
www.polling.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	8 - 12 Uhr, 14:30 - 17 Uhr
Dienstag:	8 - 12 Uhr
Mittwoch:	8 - 13 Uhr
Donnerstag:	8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

weitere Termine nach tel. Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgermeister

Rathaus Polling
Jeden Di., 16 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Oderding
Jeden 2. Mi., 16:30 - 18 Uhr
Alte Schule Etting
Jeden 4. Mi., 16:30 - 18 Uhr
weitere Termine nach tel. Vereinbarung

Gemeinde

1. Bürgermeister	Martin Pape	0881 / 9390-0
Geschäftsleiter	Walter Hildebrandt	0881 / 9390-14
Vorzimmer	Heike Bohn	0881 / 9390-11
EDV	Lorenz Schröder	0881 / 9390-35
Personal	Barbara Eichelberg	0881 / 9390-28
Hauptamt	Jürgen Vavrovec	0881 / 9390-13
Hauptamt / Standesamt	Benedict Grundner	0881 / 9390-12
Bürgerbüro	Birgit Wehle	0881 / 9390-18
Kasse	Thomas Hausner	0881 / 9390-16
Kasse	Melanie Lory	0881 / 9390-17
Auszubildender	Korbinian Neumaier	0881 / 9390-10

Försterin:	Sonja Scheurer	0173 / 86 397 56

Bauhof (Nur in Notfällen; bei Hochwasser, Problemen mit Kanal, Steuerung o. Pumpe)

	Georg Rohmer	0171 / 539 529 6
	Max Tafertshofer	0160 / 90 114 660
	Markus Pröbstl	0151 / 100 229 67

Bildungseinrichtungen

	KiTa der Gemeinde	0881 / 40 767
	Kinderhaus Polling	0881 / 930 324
	Grundschule Polling	0881 / 8315

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Polling
ViSdP 1. Bürgermeister Martin Pape
Soweit es sich nicht ausdrücklich um Hinweise oder Bekanntmachungen der Gemeinde handelt, geben die mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichneten Veröffentlichungen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und/oder der Gemeinde übereinstimmen. Bei den Terminen sind Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Redaktion: Gemeinde Polling
Satz / Herstellung: Lorenz Schröder / ESTA DRUCK GmbH
Beiträge aus dem Rathaus: Martin Pape (mp), Walter Hildebrandt (wh), Michael Jarnach (mj), Georg Denk, Heike Bohn (hb), Michael Steininger-Yang (msy), Barbara Eichelberg (be), Birgit Wehle (bw), Lorenz Schröder (ls), Thomas Hausner (th), Jürgen Vavrovec (jv)
Redaktionsteam: Martin Pape, Heike Bohn, Jürgen Vavrovec, Lorenz Schröder, Petra Buchner, Ulrike Seeling, Michael Steininger-Yang

Info: 0881 / 9390-0
E-Mail: peo@polling.de
Auflage: ca. 1.650
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Polling, Etting, Oderding

Abgabeschluss für das nächste PEO: 20.02.2022

Geplanter Erscheinungstermin PEO 1/2022: Ende 03/2022

Dieser Ausgabe liegt ein Jahreskalender für 2022 bei.

Fotos:
U1: Susanne Zwick, U2: Herbert Hütter, Martin Pape, Bernhard Jepsen, Paul Kollig, U3: Gemeinde Polling, U4: Polizeipräsidium Oberbayern Süd
Gemeinde Polling, Fam. Ritzer, Fam. Mair, Andrea Nebl / Photostudio Bauer, Andreas Hermsdorf / pixelio.de, Lorenz Schröder, HK-ENGINEERING, Michael Jarnach, Mehrtens Spielplatzbauer, E. Gronau, Landratsamt Weilheim-Schongau, Barbara Eichelberg, Martin Spaenle, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, Freiwillige Feuerwehr Polling, Freiwillige Feuerwehr Etting, KiTa der Gemeinde Polling, Elternbeirat Gemeindekindertagesstätte, Kinderhaus Polling, Barbara Heilrath, Grundschule Polling, Fam. Gerner, Petra Buchner, Monika Brandmeier, Sigi Denk, Herta-Maria Schuch, Bernhard Jepsen, Maria Hager, Petra Fischer, Thomas Hornsteiner, Heinz Gastager, Bernhard Harrer, Alfred Tkaczik, Thomas M. Kudlazek, Helga Schwaiger, Franz Vielhuber, Dieter Spindler, S. Taffertshofer, SV Polling, BSJ, Roland Halmel, Rainer Sturm / pixelio.de, SV Polling Abteilung Turnen, Stefanie Trautmann, CSU-PEO, Georg Denk

Laden Sie sich die aktuelle sowie ältere Ausgaben des PEO auf Ihr mobiles Endgerät! Einfach nebenstehenden QR-Code scannen!

Inhalt

Grußwort	1
Kontakt und Impressum	2 - 3
Glückwünsche	4 - 5
Aus dem Rathaus	6 - 27
Unsere Feuerwehren	28 - 32
Kindergarten und Schule	33 - 39
Soziales	40 - 49
Kultur	50 - 51
Aus den Ortsteilen	52 - 76
Infos und Veranstaltungen	77 - 80

Notruf & Hilfe

Polizei	110
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Feuerwehr / Notarzt	112
Giftnotruf	089 / 19240
Nachbarschaftshilfe	0881 / 5578 & 0157 / 50 124 377
Helferkreis Asyl	polling@asylimoberland.de
Behindertenbeauftragter	georg.reissner@hotmail.com

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich zur Geburt ihres Kindes

Johanna Ritzer
April 2021

Foto: Andrea Nebl / Photostudio Bauer

Benedikt Andreas Gattinger
September 2021

Verena Mair
Juli 2021

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen auf dieser Seite zur Geburt Ihres Kindes gratulieren dürfen.
Bitte senden Sie Ihre Daten und Bilder an: peo@polling.de

Wir gratulieren herzlich:

Hochzeitsjubilare

60. Hochzeitstag	August	Rosalia und Hermann Karg
60. Hochzeitstag	September	Irmgard und Johann Buchhierl
60. Hochzeitstag	September	Barbara und Josef Schuster
55. Hochzeitstag	Juli	Rita und Heinz Gastager
55. Hochzeitstag	August	Maria und Günter Schumacher
50. Hochzeitstag	September	Ute und Friedrich Müller
50. Hochzeitstag	Oktober	Hildegard und Horst Kampfrath
40. Hochzeitstag	Juli	Helene und Helmut Moll
25. Hochzeitstag	Juli	Nicola und Michael Strobl
25. Hochzeitstag	September	Tanja und Jörg Haumann
25. Hochzeitstag	September	Irmgard und Hermann Buchberger
25. Hochzeitstag	Oktober	Maria und Michael Mayr
25. Hochzeitstag	Oktober	Ursula und Michael Karg
25. Hochzeitstag	Oktober	Birgit und Richard Hartmann

Geburtstagsjubilare

90. Geburtstag	August	Barbara Hornsteiner
80. Geburtstag	April	Katharina Herrmann
80. Geburtstag	Juni	Gerta-Paola Thormann
80. Geburtstag	Juli	Josef Huber
80. Geburtstag	Juli	Anneliese Dürner
80. Geburtstag	September	Sieglinde Marx
80. Geburtstag	Oktober	Hans Bräun
75. Geburtstag	Juli	Josef Weingartner

Wir sagen allen Jubilaren, die ihr gemeindliches Geschenk an eine gemeinnützige Organisation gespendet haben, ein herzliches Dankeschön!

Hier werden nur Jubilare genannt, die der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Heilig-Abend im Suezkanal im Jahre 1965 - von Georg Denk

Anfang Dezember verließen wir mit Kurs auf Ostasien den Hamburger Hafen. Ich fuhr damals als Ingenieur-Assistent auf dem Schiff „MS Allemannia“ und es sollte mein erstes Weihnachtsfest auf See werden. Ich dachte mit gemischten Gefühlen daran, denn Weihnachten war für mich immer das Fest der Feste und meine Mutter gestaltete es immer sehr festlich. Im Kühlraum unseres Schiffes lag bereits unser Tannenbaum, zusammengebunden und unbeachtet wartete er auf den Heiligen-Abend.

Durch die aufgewühlte Nordsee, zu dieser Zeit nichts Besonderes, führte die Reise über Bremen, Rotterdam und Antwerpen, wo wir noch Ladung an Bord nahmen. Vorbei ging es an Englands Südküste durch den Ärmelkanal in die Biskaya, die zu dieser Zeit fast immer mit stürmischen Überraschungen in Form von Windstärke 10 bis 12 aufwartete und allen Schiffen sehr viel Stabilität abverlangte.

Nach diesem Hexenkessel wurde das Wetter milder und sonniger und wir erreichten am 4. Advent die Meerenge von Gibraltar und somit südliche Gefilde. Drei Tage später, nach Durchquerung des Mittelmeeres ließen wir am frühen Morgen des Heiligen-Abend vor Alexandria in Ägypten die Anker fallen, die Einfahrt zum Suezkanal war erreicht. Wir waren eines von vielen Schiffen, die auf die Zusammenstellung eines Konvois warteten, um den Suezkanal passieren zu können. Die baulichen Gegebenheiten dieser Wasserstraße erlaubten immer nur ein Durchfahren in eine Richtung. So startete ein Konvoi vom Norden und einer vom Süden aus dem Roten Meer. Im großen Bittersee, der einzig möglichen Passierstelle, trafen sich die beiden Konvois, um dann jeweils in eine andere Richtung weiterzufahren.

Als ich nach Beendigung meiner Morgenwache um 8 Uhr an Deck kam, empfing mich bereits ein buntes Treiben von Händlern, die mit ihren kleinen Booten längsseits gingen, und von Orientbrücken über Kamelledertaschen allerlei orientalische Souvenirs an den Mann zu bringen versuchten. Auch ich erstand nach langem Handeln eine schöne Tasche, mein Weihnachtsgeschenk an mich.

Nach dem Mittagessen begann dann unsere etwa 12-stündige Passage durch den

Foto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Kanal und zugleich die ersten Aktivitäten zur Vorbereitung des Heiligen-Abends. Aus der Kombüse duftete es schon nach Gänsebraten und ein Teil der wachfreien Besatzungsmitglieder durfte den Tannenbaum aus besagtem Kühlraum holen. In der Offiziersmesse wurde er sodann geschmückt und mit Kerzen versehen. Aus Sicherheitsgründen mussten es selbstverständlich elektrische sein - nicht wie zu Hause schöne duftende Wachskerzen.

Nach meiner Nachmittagswache um 20 Uhr begann dann die Weihnachtsfeier in der Offiziersmesse, an der die ganze Besatzung, bis auf die Wachgänger, teilnahm. Eine Ansprache des Kapitäns bildete die Einleitung zu einem herrlichen Weihnachtsdinner, gefolgt von einigen bekannten Weihnachtsliedern, die wir alle gemeinsam so gut wir singen konnten, zur Akkordeonbegleitung durch unseren Bootsmann, sangen. Anschließend konnten wir über Radio Norddeich die damals bekannte Sendung „Weihnachtsgrüße an alle Fahrensleute“ hören. An jedem Platz stand ein schöner Weihnachtsteller und ein Glas Punsch durfte natürlich auch nicht fehlen. Auch wenn es niemand für möglich hält, die Wüstennächte im Dezember sind sehr kalt, denn wir fuhren ja mittendurch, aber leider lag kein Schnee wie zu Hause.

Bevor der Tag für mich als Wachgänger gegen Mitternacht ausklang, denn um 4 Uhr musste ich ja bereits wieder aufstehen und fit sein, kam noch eine kleine Stunde der Besinnung. Ich begab mich an Deck, um frische Luft zu schnappen. Unter dem weiten Sternenzelt der klaren, kalten Wüstennacht, so ganz in der Nähe von Bethlehem, schweiften die Gedanken unweigerlich in die Heimat. Die Erinnerungen an die schönen Weihnachtsfeste in der Kinderzeit wurden wach, das liebevoll geschmückte Wohnzimmer mit weihnachtlichem Transparent und Kripperl unter dem Christbaum - zum ersten Mal spürte ich Heimweh in mir aufsteigen.

Was sie wohl jetzt zu dieser Stunde alle daheim machen? Mit diesen Gedanken neigte sich der Heilige Abend dem Ende entgegen und der Alltag im Bordleben kehrte unbarmherzig zurück.
Am nächsten Tag erreichten wir das Rote Meer und nahmen Kurs auf Hongkong und Japan.

Text: Georg Denk

Adventsmarkt 2021 muss leider entfallen

Foto: Lorenz Schröder

Die Gemeindeverwaltung Polling hat als Veranstalter des Adventsmarktes eine Abfrage bei den Vereinen und Organisatoren aus Polling, Etting und Oderding durchgeführt. Fast alle Beteiligten halten die Durchführung des Adventsmarktes unter Einhaltung der aktuellen Schutz- und Hygienebestimmungen, wie sie das Rahmenhygienekonzept der Bayerischen Staatsregierung vorsieht, für nicht umsetzbar.

Daher sehen wir uns auch dieses Jahr gezwungen, den Adventsmarkt in Polling abzusagen.

Wir tun dies schweren Herzens. Wir alle wünschen uns, dass wir uns wieder treffen und gemeinsam feiern können.

Aussagen, dass die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister dem Adventsmarkt generell negativ gegenüberstehen, sind nicht korrekt. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und verschiedene Varianten in Erwägung gezogen. Alle führen zum gleichen Ergebnis: „Es muss zu jedem Zeitpunkt der Durchführung des Weihnachtsmarktes sichergestellt sein, dass die Schutz- und Hygienebestimmungen eingehalten werden."

Aufgrund unserer örtlichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, die Forderungen des Rahmenkonzepts zu erfüllen.

be/mp

Abrechnung Herstellungsbeiträge für Wasser und Abwasser

Derzeit werden die Beitragsbescheide für Wasser und/oder Abwasser verschickt.

Davon betroffen sind alle Bauherren, die einen genehmigten Bauantrag, sei es für eine neue Bebauung oder eine Veränderung (Tektur) der bestehenden Bebauung vorliegen haben und für den bislang noch keine Beiträge für Wasser bzw. Abwasser berechnet wurden.

Berechnungsgrößen (hier werden die Außenmaße der Gebäude herangezogen):

Wasser

Geschoßfläche: 9,80 €/m² + Umsatzsteuer

Grundstücksfläche: 1,59 €/m² + Umsatzsteuer

Abwasser

Geschoßfläche: 21,71 €/m² (ohne Umsatzsteuer)

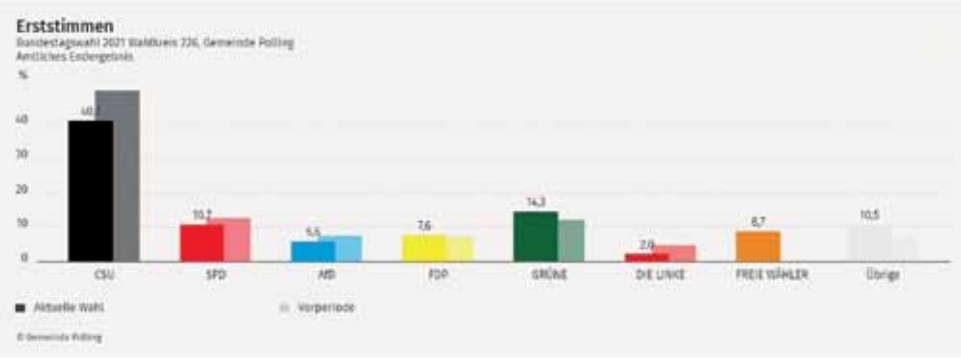
wh

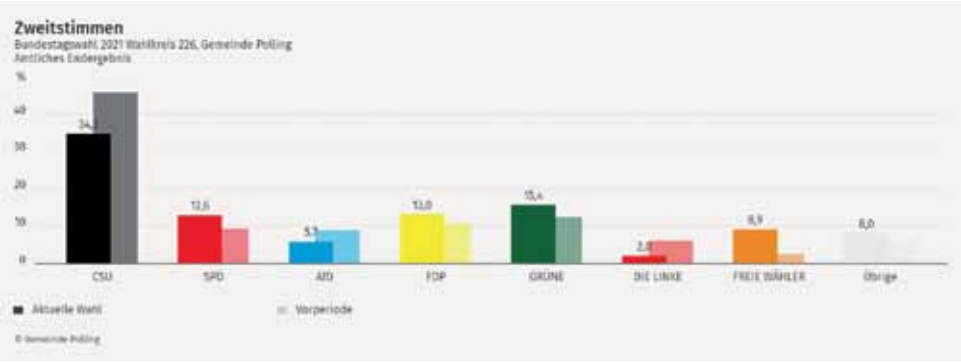
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2021 in der Gemeinde Polling

Am 26.09.2021 fand die Wahl zum 20. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland statt. Bei 2.759 Wahlberechtigten und mit 2.383 abgegebenen Stimmen, lag die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Polling bei 86,4%. Damit war die Wahlbeteiligung etwas höher als im Wahlkreis 226 Weilheim-Schongau/Garmisch-Partenkirchen (81,9%).
Die Wahl fand erneut unter besonderen Sicherheits- und Hygienekonzepten statt. Auch dadurch erreichte die Anzahl der Briefwähler in der Gemeinde Polling mit 65% der abgegebenen Stimmen einen neuen Höchststand.
Aufgrund der umfassenden Vorbereitung auf die angepassten Bedingungen bei der Stimmabgabe, verlief die Wahl ohne besondere Vorkommnisse. Hierfür danken wir der Wahlleitung und den 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.
Ein kleiner Erfolg konnte ebenfalls erzielt werden: Die schnellsten Ergebnisse eines Wahllokals im Wahlkreis wurden aus der Gemeinde Polling gemeldet – genauer vom Wahllokal „Oderding Dorfgemeinschaftshaus".

Info: Wer ebenfalls Interesse hat bei zukünftigen Wahlen als Wahlhelfer zu unterstützen, kann sich gerne jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

msy





Denkmalschutzmedaille 2021 an Hans Kleissl

Denkmalpflege ist eine königliche Kunst und so zeigt die Denkmalschutzmedaille auch das Portrait König Ludwigs I., des Begründers der Denkmalpflege in Bayern. Alle, die damit ausgezeichnet werden, „haben couragiert unserem kulturellen Erbe eine Zukunftsperspektive aufgezeigt“, so der damalige Staatsminister Dr. Thomas Goppel anlässlich der Verleihung 2008.

Im Falle von Hans Kleissl ist nur eines verwunderlich, nämlich dass er die Medaille nicht schon längst hatte. Lange bevor er sich der Alten Ziegelei annahm, hatte er schon mit der Restaurierung und Revitalisierung der Klosterökonomie Maßstäbe gesetzt.

Die Aufgabe, ein Industriedenkmal des 19. Jahrhunderts zu bewahren und neuen Nutzungen zuzuführen, verlangt wahrlich Courage und Durchhaltevermögen. „Mit Ideenreichtum, großem Engagement und planerischem Geschick hat Hans Kleissl Räume von einzigartiger Qualität erschaffen …“ heißt es in der Vorstellungsbroschüre der diesjährigen Medaillenträger.

Das denkmalpflegerisch bedeutendste Element der Alten Ziegelei ist der Ringofen, dessen effektive Technik zum Brennen von Ziegeln in der Mitte des 19. Jh. als revolutionär galt. 1870 ging der Pollinger Ofen in Betrieb. Das geschlossene Oval bot die Möglichkeit, das Feuer in einzelnen Kompartimenten kontinuierlich in eine Richtung weiterzubewegen. Das Feuer bewegt sich den Kammern mit ungebrannten Ziegeln entgegen. Die neu mit Rohlingen beschickten Kammern wurden durch Papierschieber von einander getrennt. Haupt- und Nachfeuer erreichten Temperaturen von 1050-1150 °C für den eigentlichen Brand. In Brandrichtung davor befand sich das Vorfeuer, welches im nächsten Schritt zum Hauptfeuer wurde und davor eine Vorwärmkammer, deren Papierwand zu den ungebrannten Ziegeln hin bei Erreichen von 400 °C verbrannte. Die 8 Kammern hinter dem Feuer dienten der langsamen Abkühlung über 900 °C auf etwa 40 °C in der letzten, aus der die fertigen Steine „ausgekarrt“ wurden. Durch eine ausgeklügelte Luftführung wurde die Aufheizung der Brennkammern und die Abkühlung reguliert. Das Hauptfeuer wanderte dabei täglich eine Kammer weiter und der Zyklus konnte monatelang ohne Pause in Gang gehalten werden.

Im ehemaligen Brennraum im Erdgeschoss befindet sich heute ein Teil des Restaurants, die darüber liegende Schürebene und der gewaltige Schornstein mit Rauchglocke sind vollständig erhalten.

Normalerweise wird die Denkmalschutzmedaille in München, bzw. an einem anderen bayerischen Ort an alle neuen Träger eines Jahres gemeinsam verliehen. Staatsminister Bernd Sibler und der Generalkonservator des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege, Prof. Mathias Pfeil, ließen es sich dieses Jahr nicht nehmen, eigens zur Verleihung an Hans Kleissl nach Polling zu kommen. Bei herrlichem Wetter führte dieser seine sichtlich beeindruckten Ehrengäste und die wegen

der strengen CORONA-Regeln wenigen geladenen Gäste durch sein Anwesen. Seither gibt es in Polling derzeit zwei lebende Träger der Denkmalschutzmedaille. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zur mehr als verdienten Ehrung.

mj

Foto: HK-ENGINEERING

Editio Pollingana: Neuauflage von „Polling - Das Malerdorf“

Mit der zweiten Auflage seiner Arbeit „Polling – Das Malerdorf“ legt der Autor Dr. Dominik Freiherr von König auf über 90 Seiten eine stark erweiterte, durch neueste Forschungsergebnisse ergänzte und gänzlich neu bearbeitete Fassung vor. Die systematische Auswertung der Einträge im Fremdenbuch der Klosterwirtschaft aus dem 19. Jahrhundert ist Grundlage der nach wie vor einmaligen Darstellung von Polling als Inspiriations-Ort für zahlreiche amerikanische Maler. Außerdem gelang nun der Nachweis von Emil Noldes Anwesenheit und Arbeit in Polling, nicht nur durch Briefe, sondern vor allem durch Bilder, die hier entstanden sind.

Die Publikation ist im Rahmen der Editio Pollingana erschienen, die 2010 durch einen Band zur 1000-jährigen Gründungsurkunde Pollings, mit Beiträgen von Prof. Stefan Weinfurter, Bischöfin Susanne Breit-Keßler und Abt Johannes Eckert, eröffnet wurde. Im zweiten Band stellt Prof. Alois Schmid Leben und Leistungen des bedeutenden Pollinger Propstes Franziskus Töpsl vor. Alle Autoren stellen eigene Forschungsergebnisse dar und haben uns Ihre Texte kostenlos zur Verfügung gestellt. Ihnen und den Sponsoren gilt unser herzlicher Dank.

Die aktuelle Neuauflage wurde von Kunst im Regenbogenstadl und auf freundliche Vermittlung von Herrn Gerhard Treiblmair durch die Sparkasse Oberland großzügig gefördert.

Unser besonderer Dank gilt natürlich Herrn Dr. von König, der auch nach der ersten Auflage über viele Monate seine weltweiten Recherchen zum Thema fortgesetzt und uns die Ergebnisse in Form seines wunderbaren Manuskriptes überlassen hat.

Der Band ist überall über den Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-00-069042-6) und natürlich - wie auch die beiden früheren Bände der Reihe - bei der Gemeinde Polling.

mj

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Polling

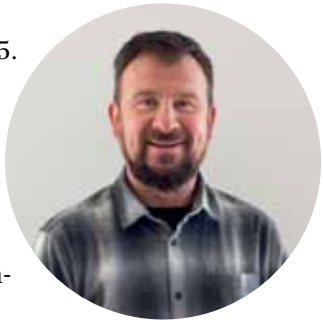
Ende September hat Frau Susanne Zwick ihre Position als Hauptamtsleiterin auf eigenen Wunsch aufgegeben und die Gemeindeverwaltung Polling in Richtung Murnau verlassen.
Liebe Susi, wir bedanken uns recht herzlich für Deinen großen Einsatz für die Gemeinde Polling und wünschen Dir bei Deiner neuen Aufgabe viel Erfolg und Geschick.

Als neuen Mitarbeiter im Hauptamt begrüßen wir ganz herzlich Herrn Jürgen Vavrovec.
Herr Vavrovec ist seit 15. September im Rathaus beschäftigt und kümmert sich vor allem um Verkehrsangelegenheiten, öffentliche Sicherheit und Ordnung und wird zukünftig auch das Standesamt unterstützen.

Wir wünschen ihm weiterhin eine gute Einarbeitung und viel Erfolg in der neuen Tätigkeit und viel Spaß in einem netten und motivierten Rathausteam.

Für die Mittagsbetreuung der Gemeinde Polling konnten wir zum 01. September Alexandra Setz als pädagogische Leitung gewinnen. Gemeinsam mit dem Team betreut sie aktuell rd. 50 Kinder. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

mp



Fotos: Gemeinde Polling

Gemeinde Polling ist Mitglied bei Palliahome e.V.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.07.2021 ist die Gemeinde Polling dem Verein Palliahome e.V. beigetreten.
Was als kleines Unternehmen begann, ist inzwischen eine Institution in Polling und im Versorgungsgebiet des Landkreises Weilheim-Schongau geworden. Der Verein versorgt im Schnitt 25 Patienten durch sechs Teilzeit-Ärztinnen und fünf Palliativ Care Fachkräfte.
Die positive Rückmeldung von allen Seiten bestätigt die Wichtigkeit der Arbeit und motiviert täglich alle Angestellten, die Ziele weiter zu verfolgen.
Die Gemeinde Polling unterstützt mit ihrer Mitgliedschaft die umfassenden Tätigkeiten in der ambulanten spezialisierten Palliativpflege. So kann bis zuletzt die menschliche Würde ermöglicht werden.

Mehr Infos finden Sie unter:
www.palliahome.de
Palliahome e.V.; Kirchplatz 3;
82398 Polling; Tel.: 0881 / 9270 1630

mp

Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus am 18.10.2021 in Etting

Erste Überlegungen bezüglich eines Ersatzbaus für das alte, 1976 errichtete und nicht mehr den modernen Standards entsprechende Feuerwehrgerätehaus hatte es bereits in der Amtszeit von Altbürgermeister Dominikus Weiß (1990 bis 2008) gegeben. Doch das Projekt war alles andere als ein Selbstläufer: Da waren einerseits die Kosten und anderseits die topografisch beengten Rahmenbedingungen im Pollinger Ortsteil Etting. Letztendlich kristallisierte sich der Umkehrplatz zwischen Bachstraße und „Am Sportplatz“ als Standort heraus. Weil das Areal früher als Kiesgrube und später als Hausmülldeponie genutzt wurde, entschied man sich für einen Pfahlbau ohne Unterkellerung.

„Es freut mich, dass wir nun endlich soweit sind“, erklärte Kreisbrandrat Rüdiger Sobotta in seinem Grußwort. „Es war ein langer Zeitraum. Ich habe an drei Bürgermeister hingebohrt.“ Der Neubau werde eine „schöne Optik“ vermitteln. Im Vordergrund stehe aber natürlich die Funktionalität des Gebäudes.

Architekt Peter Haberecht (Büro „B3 Architekten Penzberg“) plante die Feuerwehrbauten so, dass sie zusammen mit dem bereits bestehenden Stadel der Jagdgenossenschaft einen ländlich geprägten Dreikanthof ergeben werden. Kernstück des Neubaus ist das mit einem Satteldach gestaltete Haupthaus, das aus nördlicher Richtung über den Innenhof erschlossen wird. Im Erdgeschoss ist neben der Fahrzeughalle Raum für Umkleiden, Toiletten und den Schwarz-Weiß-Trennungsbereich eingeplant. Im Obergeschoss sollen ein Kommandantenbüro, ein Schulungsraum sowie ein mit Küche ausgestattetes Stüberl eingerichtet werden. Die Kosten liegen bei etwas mehr als drei Millionen Euro. Ende 2022 soll das neue Feuerwehrhaus fertig sein. Architektonische Herausforderung sei es bei den Planungen gewesen, so Haberecht, „auf einer Minifläche das Optimale herauszuholen“.

Pape betonte in seiner „Spatenstich-Rede“, dass der Neubau kein Luxus für die Feuerwehr sei, auch seien die Floriansjünger nicht die „Bedarfssteller“. Letztlich würden die Bürger, die Gebäude bauen und bewirtschaften, sowie die Ortsumgebung Gefahrenpotenziale schaffen. „Das bestimmt die Notwendigkeit für den Bau des Feuerwehrhauses“, so Pape.

Kommandant Andreas Kraus skizzierte die gesellschaftlich-strukturelle Bedeutung des Projekts. Das Feuerwehrhaus sei ein „deutliches Zeichen“ an die Ettinger Jugend, dass es mit der Institution Feuerwehr im Ortsteil gut weitergeht.

Text: Münchner Merkur

Foto: Michael Jarnach

Winterdienst

Zum Winterdienst gehört auch die Räumpflicht der öffentlichen Straßen durch die gemeindlichen Räum- und Streufahrzeuge. Die Zahl der Straßen, in denen eine ordnungsgemäße Räumung und Streuung durch parkende Fahrzeuge nicht mehr möglich ist, nimmt in den letzten Jahren stetig zu.

Wir bitten Sie, auch in Ihrem Interesse, die Räumfahrzeuge nicht zu behindern, da andernfalls eine Räumung in diesen Straßen nicht mehr möglich ist.

Foto: Gemeinde Polling

Bereitgestellte Streuboxen

An nachfolgend aufgeführten Standorten werden durch die Gemeinde wieder Streuboxen aufgestellt.
Sollte in den Streugutboxen kein Streugut mehr vorrätig sein, bitten wir Sie, die Gemeindeverwaltung zu informieren.

OT Polling

- Jörg-Ganghofer-Straße (am alten Feuerwehrhaus)
- Längenlaicher Straße (bei Hs.Nr. 77)
- Huglfinger Straße (bei den Hs.Nrn. 14 und 21)
- Kirchplatz (am Rathaus)
- Obermühlstraße (Einmündung zur Bundesstraße 2)
- Am Brunnenbichl
- Kaiser-Heinrich-Straße – Ammerbergweg
- Johann-Baader-Straße (Spielplatz)
- Rochus-Dedler-Straße – Bahnhofstraße
- Am Ringofen (bei Hs.Nr. 6)

OT Etting

- Otostraße – St.-Michael-Straße
- Nördliche Ortseinfahrt Otostraße
- Bergstraße (bei der Friedhofsmauer)
- Otostraße – Bachstraße

OT Oderding

- Dorfstraße (Ammerbrücke)
- Ammerfeld (bei Hs.Nr. 10)
- Dorfstraße – Unterdorfstraße
- Ziegeleiweg (bei Hs.Nr. 1)
- Dorfstraße – St.-Martins-Weg

wh

Feuerwerk zum Jahreswechsel

Gem. §§ 23 und 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 23.11.1977 in der derzeit gültigen Fassung ordnet die Gemeinde Polling hiermit an, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in den bezeichneten Bereichen am 31. Dezember 2021 (ab 0:00 Uhr) und am 01. Januar 2022 (bis 24 Uhr) nicht abgebrannt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen stellen nach § 46 Nr. 9 der 1. SprengV eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

In Polling, Etting und Oderding gehören folgende Bereiche, wie in den nachstehenden Plänen gekennzeichnet, zum Sperrbezirk:

Spenden-Übergabe Kindertagesstätte Polling

Hocherfreut konnte die Leiterin der Kindertagesstätte Polling, Frau Bettina Eberl, nach den Sommerferien die durch die Fa. Xylem Analytics aus Weilheim gespendeten acht CO_2-Monitore in Empfang nehmen. Die Geräte kommen in den Krippen- und Kindergartengruppen zum Einsatz.

Foto: Gemeinde Polling

Im Bild Max von Doderer und Heino von Schukmann (beide Fa. Xylem) bei der Übergabe an Frau Bettina Eberl und den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Polling Martin Pape.
Die Gemeinde Polling bedankt sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott.

mp

CO_2-Monitore für alle Klassenzimmer der Grundschule Polling

Die Gemeinde Polling hat für alle Klassenzimmer CO_2-Monitore zur Überwachung der Raumluftqualität beschafft. Die Geräte sind nach Aussage von Stiftung Warentest Testsieger (02/2021).

Der neue Schulleiter Thomas Eusemann und die neue Konrektorin Christina Knappe nahmen gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Martin Pape die Monitore in Betrieb.

Foto: Gemeinde Polling

Die Installation der Monitore ist allerdings nur der erste kleine Schritt zu einer kontrollierten Luftreinigung für die Grundschule.
Der Gemeinderat der Gemeinde Polling strebt eine dezentrale Lösung an. Dazu wird ein Lüftungsplaner eingesetzt. Dezentrale Lüftungsanlagen werden durch den Bund gefördert.

mp

Um- und Anbau der Gemeindlichen Kindertagesstätte

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 07.10.2021 die Vergabe der Planungsleitungen LP 5 bis 9 für den Um-/Anbau der Pollinger Kindertagesstätte an das Ingenieurbüro B3-Architekten aus Penzberg vergeben.
Die gemeindliche Einrichtung wird somit einen zehngruppigen Ausbau erhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden Räumlichkeiten für 4 Krippengruppen, 4 Kindergartengruppen und 2 Hortgruppen zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat hat die genehmigte Planung vom März 2021 des Architekten Martin Spaenle aus München übernommen. Aus dem Gremium kam der Wunsch, alternative Standorte zu prüfen. Es konnte jedoch keine Alternative gefunden werden. So sieht man jetzt das Festhalten am Standort Kirchplatz – im Bereich des Kloster-Ensembles und der Nähe zur Grundschule Polling – als richtige Entscheidung an.

Grafik: Martin Spaenle

Das Ingenieurbüro B3-Architekten bereitet jetzt die Ausführungsplanung vor.

mp

Verkehrsberuhigter Bereich Kirchplatz

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Fahrzeugführer nochmals darauf hin, dass in dem ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereich am Kirchplatz nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf.

Da die stärkste Frequentierung des Kirchplatzes durch Fahrzeuge in der Früh und am Mittag (Schule/Kindergarten) stattfindet, möchten wir alle Eltern bitten, die Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Dies dient dem Schutz der Allgemeinheit, besonders aber schützt es die Kinder als kleinste und schwächste Verkehrsteilnehmer.

Bitte beachten Sie:
Wer in einem verkehrsberuhigten Bereich die Schrittgeschwindigkeit nicht einhält, dem droht ein anfängliches Bußgeld von 15 €, ebenso wer einen Fußgänger behindert.

Wer zum Beispiel die Geschwindigkeit um 31 - 40 km/h überschreitet, muss nach dem neuen Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von 160 €, einem Punkt im Fahrerlaubnisregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen.

jv

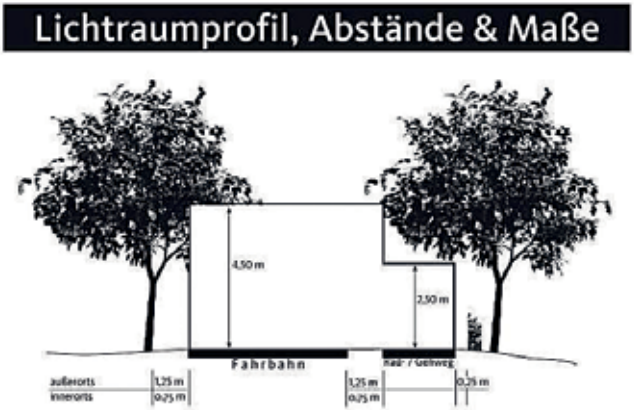
Hakenliftanhänger für den Bauhof

Foto: Gemeinde Polling

Die Gemeinde Polling hat als Ersatz für den Bauhof-Kipper einen sogenannten Hakenliftanhänger mit zwei Absetzmulden beschafft. Eine niedrige Mulde verfügt über jeweils seitlich und heckseitig klappbare Bordwände, die ein einfaches Be- und Entladen von Baumaterialien oder Maschinen ermöglichen. Die hohe Mulde hat nur eine heckseitige Öffnung mit zwei Türen und dient zum Beispiel für das Einsammeln von Grüngut oder Aufsaugen von Laub. Für den Bauhof ist so deutlich mehr Flexibilität für die vielfältigen Aufgaben gegeben. Der alte Kipper wurde bereits meistbietend verkauft.

mp

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen im öffentlichen Straßenraum



Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten sind von den Grundstückseigentümern die nebenstehenden Lichtraumprofile von Be- bzw. Überwuchs frei zu halten.

Sollten auf Ihrem Grundstück Pflanzen eine entsprechende Verkehrsgefährdung darstellen, bitten wir diese umgehend zurück zu schneiden.

wh

Neue Verrechnungssätze für den gemeindlichen Bauhof ab 01.01.2022

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 07.10.2021 gelten ab 01.01.2022 folgende neue Verrechnungssätze für den gemeindlichen Bauhof:

	aktuell	ab 2022
Bauhofmitarbeiter/Std.	37,00 €	44,00 €
Schlepper Fendt Vario 310 Allrad	26,50 €	33,00 €
Schlepper Fendt Vario 208 Allrad	24,50 €	31,00 €
Hako-Trac Allrad	- €	22,00 €
Pkw / Transporter	- €	22,00 €
Fahrtkosten/km (Pkw)	0,35 €	0,40 €
Frontlader	05,50 €	08,00 €
Schneepflug	11,50 €	14,00 €
Streugerät	- €	14,00 €
Muldenkipper	- €	13,00 €
Kipper sonst.	08,00 €	06,00 €
Pkw - Anhänger	- €	06,00 €

- Alle Verrechnungssätze verstehen sich als Bruttopreise.
- Die Schlepper-Verrechnungssätze gelten je angefangene Betriebsstunde inkl. Fahrt-/Betriebskosten.
- Der Pkw-Verrechnungssatz versteht sich je angefangene Stunde zuzüglich gefahrener Kilometer.

(Als Orientierungshilfe gelten die Verrechnungssätze des Maschinenrings Oberland)

th

Wasserzählerablesung 2021

Wie die Jahre davor wird die Gemeinde auch heuer wieder zum Jahresende die Wasserzählerablesung durchführen.
Dazu erhalten alle gemeldeten Abnehmer Anfang Dezember ein Anschreiben mit Ablesekarte.
Folgende Möglichkeiten zur Zählerstandübermittlung werden angeboten:

- Mit ausgefüllter Zählerkarte auf dem Postweg oder
- Online über www.polling.de oder
- über das Smartphone mit QR-Code

Bitte nutzen sie das zeitgemäße und komfortable Angebot. Eine Schätzung des Zählerstandes ist nicht in unserem Sinne. Die Möglichkeit, den Zählerstand telefonisch oder per E-Mail zu melden, besteht weiterhin.
Sollten Sie einen erhöhten Verbrauch auf Ihrem Wasserzähler feststellen, könnte das folgende Ursachen haben:

- ein Abnehmer im Haus ist defekt (z.B. WC-Spülung, Spül-/Waschmaschine, Überdruckventil der Heizungsanlage, Außenwasserhahn tropft)
- ein Leitungsschaden im Gebäude (u.a. feuchte Stellen an der Wand)
- die Zähleinheit des Wasserzählers ist defekt.

Bei Geräuschen im Bereich ihres Wasserzählers (meist steht der Zähler dann auf einer Zahl), bitten wir um umgehende Benachrichtigung der Gemeinde.

th

Seniorenbürgerversammlung am 24.09.2021

Es ist der Gemeinde Polling ein wichtiges Anliegen, sich Zeit für die Seniorinnen und Senioren zu nehmen. Daher freute es Herrn Bürgermeister Martin Pape sehr, im gut besuchten Prälatensaal alle anwesenden Seniorinnen und Senioren sowie Frau Petra Buchner, Frau Martina Hawel und Frau Ulrike Seeling aus dem Gemeinderat und als Mitglieder des Ausschusses für Familien begrüßen zu dürfen.
Herr Pape informierte die Anwesenden zunächst u.a. über den Hochwasserschutz, geplante Straßenerneuerungen, die verkehrsberuhigte Zone am Kirchplatz, den Ortsbus sowie Mittagsbetreuung und Kindertagesstätte.
Im Anschluss wurden Fragen und Anregungen von den Besucherinnen und Besuchern behandelt. Daraufhin stand einem gemütlichen Beisammensitzen nichts mehr im Wege.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die fleißigen Helfer, die alle Anwesenden mit den selbstgemachten Kuchen und Getränken versorgt haben.

jv

Foto: E. Gronau

Trinkwasseruntersuchung

Auszug aus den Prüfberichten der Firma AGROLAB GmbH
vom 18.03.2021

Entnahmeort:	Brunnen Etting	TrinkwV europäischer Standard/ geforderter Bereich
Gesamthärte °dH	**20,0°**	mehr als 14 °dH
Härtebereich	**hart**	hart
Carbonathärte	18,5°dH	
Gesamthärte(Summe Erdalkalien)	3,57 mmol/l	
Feststellungen vor Ort		
Färbung (vor Ort)	farblos, klar	
Geruch (vor Ort)	ohne	
Trübung (vor Ort)	klar	
Temperatur (vor Ort)	10,8 °C	
ph-Wert (vor Ort)	7,45	6,5 - 9,5
Leitfähigkeit b. 25°C (vor Ort)	664 µS/cm	2790
Leitfähigkeit b. 25°C (Labor)	634 µS/cm	2790
Laboruntersuchungen		
Calcium (Ca)	94,4 mg/l	>20
Magnesium (Mg)	29,5 mg/l	
Natrium (Na)	6,8 mg/l	200
Kalium (K)	1,8 mg/l	
Säurekapazität bis ph 4,3	6,60 mmol/l	>1
Chlorid (Ci)	9,2 mg/l	250
Sulfat (SO4)	8,6 mg/l	250
Nitrat (NO3)	17,5 mg/l	50
Enterokokken	0	0
Coliforme Bakterien	0	0
E.coli	0	0

Erläuterung: Die Zeichen "<" oder "n.n" in der rechten Spalte bedeuten, der betreffende Stoff ist bei der nebenstehenden Nachweisgrenze nicht nachweisbar.

Allgemeine Regelung der Härtebereiche (vom 01.Februar 2007):

Härtebereich:	Millimol Calciumcarbonat je Liter:	°dH:
weich	weniger als 1,5	weniger als 8,4 °dH
mittel	1,5 bis 2,5	von 8,4 bis 14 °dH
hart	mehr als 2,5	mehr als 14 °dH

Rentenberatung wieder in der Gemeinde Polling möglich

Ab dem 01.12.2021 ist es wieder möglich, im Rathaus Hilfe bei der Rentenantragsstellung zu bekommen.

Barbara Eichelberg und Birgit Wehle unterstützen Sie gerne bei:

- Antrag auf Regelaltersrente
- Antrag auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- Antrag auf Altersrente für langjährig Versicherte
- Antrag auf Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- Antrag auf Erwerbsminderungsrente
- Antrag auf Hinterbliebenenrente
- Antrag auf Klärung von Versicherungszeiten
- Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung

Renten aus der Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt.

Empfohlen wird die Rentenantragstellung frühestens drei Monate vor dem Rentenbeginn.

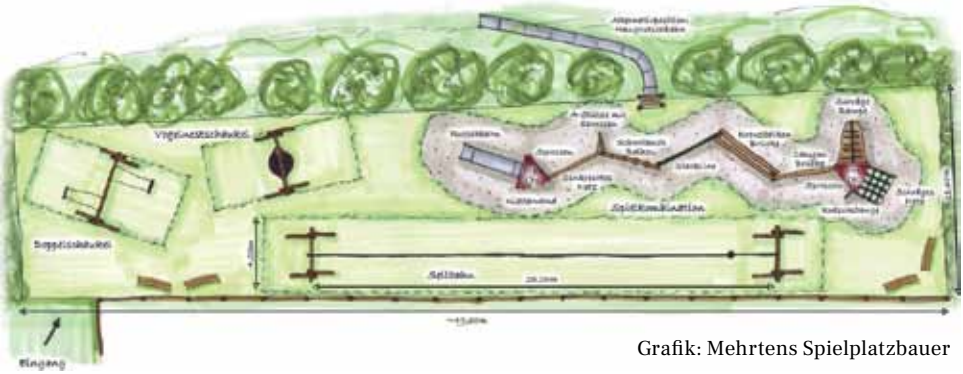
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!

be/bw

Spielplatz Etting

Positive Nachrichten für den Ortsteil Etting. Der Verwirklichung des langersehnten Kinderspielplatzes steht nichts mehr im Wege. Wir haben mit dem Grundbesitzer einen langfristigen Pachtvertrag schließen können. Vielen Dank dafür.
Es liegen uns drei Angebote von Spielplatzbauern vor, das Amt für ländliche Entwicklung hat uns einen Zuschuss in Höhe von 65% der Baumaßnahmen zugesichert. Der Spielplatz wird in der Bachstraße im Anschluss der Grotte gebaut und erhält eine Umzäunung.
Anbei eine Modell-Skizze mit der möglichen Ausstattung. Der Bau ist für das Frühjahr 2022 geplant.

mp



Grafik: Mehrtens Spielplatzbauer

FAIRbraucher FAIRändern beim Einkaufen die Welt

Kleine Schritte können beim Klimaschutz Großes bewirken. Wie das funktionieren kann, zeigt die WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V. Mit den FAIRbraucher Aktionswochen im Herbst wird zum Thema bewusster Konsum aufgeklärt – aus der Region, für die Region und die ganze Welt.

Ziel der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V. ist seit jeher der Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region. Durch den Kauf von regionalen Lebensmitteln wird genau das erreicht. Kurze Transportwege schützen die Umwelt – hier bei uns in der Region. Sie tragen so auch zum weltweiten Klimaschutz bei.

Seit 2000 setzen sich die ehrenamtlichen Mitglieder dafür ein, zu sensibilisieren und regen dazu an, FAIRbraucher zu werden. Auf der Website www.unserland.info und auf den Social Media Kanälen des Netzwerks UNSER LAND findet man Tipps und wertvollen Input zum Thema.

Als Auszeichnung für FAIRbraucher verteilt die WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V. Stoffbeutel. Sie wurden von der Firma Rebeutel produziert, die sich dafür einsetzt, mit Stoffen nachhaltig umzugehen. So wurden die Taschen aus recycelten Altstoffen in der Therapiewerkstatt des Betreuungszentrums St. Wolfgang gefertigt.

Am 15.09.2021 wurde das Projekt in Polling beim lokalen Partner EDEKA Geiger vorgestellt.

„Wir haben es in der Hand. Oder besser: im Einkaufskorb. Denn mit den richtigen Lebensmitteln darin leistet jeder von uns einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und gegen den Klimawandel!“, erklärt Dr. Brigitte Honold, 1. Vorsitzende der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V.

v.l.: Steffen Wilhelm (Geschäftsführer UNSER Land GmbH), Dr. Brigitte Honold (1. Vorsitzende WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V.), Karin Geiger (EDEKA Geiger), Gerti Hoke (Schriftführerin WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V.), Martin Pape (1. Bürgermeister Polling)

Text und Foto: be

LANDRATSAMT
WEILHEIM SCHONGAU

Führerscheinumtausch bis 19.01.2022:

Für Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 drängt die Zeit

Viele Bürger in unserer Gemeinde hängen noch immer an ihren alten „Lappen“. Doch für einige wird es höchste Zeit, sich davon zu trennen: Die Papier-Führerscheine in rosa und grau der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 müssen bis spätestens 19. Januar 2022 gegen die fälschungssichere EU-Fahrerlaubnis umgetauscht werden.

Diesen Stichtag haben offensichtlich viele nicht im Blick: Im Landkreis Weilheim-Schongau existieren noch 6.200 alte Führerscheine, die am 19. Januar kommenden Jahres ihre Gültigkeit verlieren, darunter sicherlich auch einige Inhaber in unserer Gemeinde.

Da es unangenehme Folgen – etwa bei einer Verkehrskontrolle – haben kann, empfiehlt die Führerscheinstelle des Landratsamts Weilheim-Schongau, sich so bald wie möglich darum zu kümmern, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Denn die neuen Führerscheine werden zentral in der Bundesdruckerei hergestellt, was inklusive Versand einen höheren Zeitaufwand bedeutet.

Zur Antragstellung ist es nötig, in der Führerscheinstelle im Weilheim oder Schongau persönlich zu erscheinen. Mitbringen muss man: den aktuellen (alten) Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass), ein biometrisches Passbild im Format 35x45mm (nicht älter als ein Jahr), die Antragsgebühr von 30,30 Euro und gegebenenfalls eine Karteikartenabschrift: Diese wird nötig, wenn der Führerschein bei einer anderen Behörde als unserem Landratsamt ausgestellt wurde. Diese Karteikartenabschrift erstellt jene Behörde kostenlos.
Der neue Führerschein ist im Scheckkartenformat und 15 Jahre gültig. Selbstverständlich bleiben alle Fahrerlaubnisklassen erhalten. Auf Wunsch kann man als Andenken den alten Führerschein entwertet behalten.

Aufgrund des hohen Zeitdrucks empfiehlt die Führerscheinstelle eine Terminvereinbarung über die Website des Landratsamts: https://termine-reservieren.de/termine/weilheimschongau/
und wünscht allen Landkreisbürgern mit dem neuen kompakten Führerschein: Weiterhin sichere Fahrt!

Text und Foto: Landratsamt Weilheim-Schongau

BayernApp - digitales Amt in der Hosentasche

„Gemeinsam mit der Gemeinde Polling machen wir die BayernApp zum digitalen Amt für die Hosentasche“, unterstrich Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach und ergänzte: „Das Digitalministerium hat das Grundgerüst der App erstellt und die Kommunen arbeiten nun bei der Befüllung von Inhalten mit.“

Inzwischen sind insgesamt mehr als 20.000 Online-Dienste über die App ansteuerbar. Dabei können rund 340 verschiedene Services gestartet werden. Die Kommunen stellen dabei ihre Dienstleistungen in eigener Zuständigkeit zur Verfügung. Zu den von den bayerischen Kommunen am häufigsten angebotenen Leistungen gehören die Online-Beantragung von Wahlunterlagen, die Anforderung einer Meldebescheinigung und das Checken des Bearbeitungsstands beim Antrag auf einen neuen Pass oder Personalausweis.

Gerlach erklärte: „Vom Antrag auf eine Geburtsurkunde bis zur Anmeldung eines Hundewelpens – all das kann man bereits in hunderten bayerischen Kommunen online erledigen und ganz bequem über die neue BayernApp starten. Die Verwaltung in Bayern macht gerade einen riesigen Sprung in die Zukunft.“

Die BayernApp wurde im Februar 2021 gestartet. Sie ermöglicht den mobilen Zugriff auf eine Vielzahl staatlicher und kommunaler Verwaltungsleistungen. Daneben bietet die BayernApp eine Reihe weiterer Funktionen.
So kann man zum Beispiel ein sicheres Kontaktformular aufrufen und mittels verschlüsselter Verbindung mit den Behörden in Kontakt treten. Über ein persönliches BayernID-Postfach lassen sich Benachrichtigungen von Behörden abrufen und man erhält auf Wunsch neueste Meldungen und Informationen aus den verschiedensten Bereichen des Freistaats, von regionalen Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich.
Demnächst soll die BayernApp noch um weitere Funktionen ergänzt werden. So ist geplant, dass unter anderem über eine interaktive Bayern-Karte eine ganze Reihe lokaler Informationen abgerufen werden können, etwa Einwohnerzahlen, die Zahl der Kinder in Kitas und Schulen sowie die regionalen Steuereinnahmen.

Weitere Infos zur BayernApp finden Sie hier:
www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/

Text und Grafik: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Klimasparbuch Oberland

Die Energiewende Oberland (EWO) hat mit Unterstützung u. a. der Landkreise Weilheim-Schongau, Miesbach, Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz-Wolfratshausen zum ersten Mal ein sogenanntes „Klimasparbuch“ veröffentlicht.

Auf über 110 Seiten im Taschenformat präsentiert die EWO den Klimaschutz im Oberland und gibt für 5 Lebensbereiche ausführliche Klimatipps.
Damit die vorgeschlagenen Klimatipps direkt umgesetzt werden können und das „Klimasparbuch“ auch Geld „sparen“ kann, enthält die Veröffentlichung 30 Klima-Gutscheine. Diese Gutscheine sollen klimafreundliches, regionales und faires Einkaufen bei Einzelhändlern, Initiativen und Geschäften im Oberland anregen.

Die Klimasparbücher können bei der Gemeindeverwaltung persönlich abgeholt werden. Dabei gilt: Verfügbarkeit nur solange der Vorrat reicht.

msy

Natur-Erlebnispausenhof Polling

Am 26.10.2021 fand in den Räumlichkeiten der Grundschule eine Informationsveranstaltung zum Projekt des Natur- und Erlebnispausenhofs statt.
Nach einer Corona-bedingten Zwangspause stellt sich das bereits 2019 ins Leben gerufene Projektteam neu auf und stellte allen Interessierten bisher erarbeitete Ergebnisse und die anstehenden nächsten Planungs- und Arbeitsschritte vor.
Die Idee besteht vordergründig darin, aus einer grünen Wiese mit Hügel einen Natur- und Erlebnisraum zu gestalten. So soll in Naturgartenbauweise aus heimischen Materialien, mit heimischen Wildpflanzen und handwerklicher Technik ein Raum entstehen, der Platz für Ruhe & Kommunikation, Spiel & Bewegung, kreatives Gestalten sowie Naturerlebnis & Artenschutz bietet.
Die Umsetzung erfolgt als Identifikation stiftende Mitmach-Baustelle. SchülerInnen sollen sich ihrer Verantwortung für die eigene Gesundheit und ihre Umwelt bewusst machen. Auch wird die gesundheits- und umweltorientierte Einstellung gefördert und eigenverantwortliches Verhalten angebahnt.
Die Baustelle soll ab dem 27.06.2022 eingerichtet werden und ab dem 04.07.2022 im Zuge vieler Helfer als Mitmach-Baustelle realisiert werden.
Das Projektteam freut sich über Ihre Unterstützung – gleich ob in Form von Sachspenden, Geldspenden oder tatkräftiger Unterstützung auf der Baustelle!

Sie erreichen das Projektteam über:
Grundschule Polling,
0881 / 8315
projekt@pausenhof-polling.de
www.pausenhof-polling.de

Spendenkonto:
IBAN: DE83 7035 1030 0000 0012 71
BIC: BYLADEM1WHM
Stichwort: Pausenhof Polling

Text: Tessa Reich, Projektteam Natur-Erlebnispausenhof

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Einbrüche vermeiden - Tipps des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern erneut gesenkt werden.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. ► Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche. ► Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. ► Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Gerne können Sie sich bei Ihrem Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.polizei-beratung.de

Text: Polizei in Oberbayern Süd

Fundsachen in der Gemeindeverwaltung (u.a.):

- Handy
- Brauner Leder Geldbeutel
- Mehrere Schlüssel
- Mehrere Autoschlüssel

Etwas verloren? Suchen Sie hier: www.polling.de/buergerservice/fundbuero/

Freiwillige Feuerwehr Polling

Einsatzgeschehen

Auch in diesem Berichtszeitraum war das Einsatzgeschehen nicht ausgeprägt. Umso größer ist die Bereitschaft zu werten, mit der die Feuerwehrangehörigen parat sind, wenn es „ernst“ wird. Über einen solchen Ernstfall ist im Nachgang zur Meldung über das „Feuer in Polling“ (PEO 2/2021) zu berichten.

Feuer am Kirchturm?

Aufgrund des Unwetters am 21.06.2021 mit dem gewaltigen Gewitter über Polling hatten manche Feuerwehrler wohl bereits geahnt, dass es zu Einsätzen kommen würde. Als wir dann um 22:58 Uhr mit dem Einsatzstichwort „Rauchentwicklung über dem Kirchturm“ alarmiert wurden, eilten über 30 Feuerwehrleute zum Gerätehaus, von denen nur ein kleiner Teil mit zwei Fahrzeugen zum Kirchplatz ausrücken konnten (das TLF 16/25 befand sich gerade nicht einsatzbereit in der Umrüstung zum LF 20). Im Laufe des Einsatzes stand der Kirchturm dann im Mittelpunkt, der ebenso wie der Dachbereich über dem Kirchenschiff umfassend erkundet wurde. Mittels der von der Feuerwehr Weilheim angeforderten Drehleiter erfolgte die Kontrolle der Kirche und des Turmes von außen. Auch die Wärmebildkamera kam zum Einsatz. Nach den Erkundungen konnte Gott sei Dank Entwarnung gegeben werden. Eine genaue Ursache konnte zunächst nicht festgestellt werden. In der Nachbetrachtung ergab sich, dass die neue Beleuchtung des Kirchturms Gischt und Regenschauer wie lodernde Flammen erschienen ließen.

Richtig war und ist es, bei verdächtigen Wahrnehmungen im Zweifel immer den Notruf 112 zu wählen, damit die Feuerwehr die Lage umfassend und professionell überprüfen kann.

Neben der FW Polling waren auch Kräfte aus Etting und Oderding, der Feuerwehr Weilheim, die UG OEL, Vertreter der Kreisbrandinspektion und das Rote Kreuz Weilheim, insgesamt über 70 Einsatzkräfte vor Ort. Gegen 23:55 Uhr konnte der Einsatz beendet werden. Den eingesetzten Kräften ist für die reibungslose Zusammenarbeit zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass binnen weniger Minuten professionelle Hilfe in großer Zahl am Einsatzort ist.

Ereignisreicher Juli

Am 16.07.2021 wurden wir um 14:38 Uhr zu einem Verkehrsunfall in die Huglfinger Straße auf Höhe „Am Schafbichl“ alarmiert. Bei einem Auffahrunfall waren drei Personen verletzt worden. Die Verletzten wurden bei unserem Eintreffen bereits von sachkundigen Ersthelfern professionell betreut.
Wir stellten den Brandschutz sicher und übernahmen die Verkehrslenkung. Während der Unfallaufnahme war die Ortsdurchfahrt teilweise gesperrt. Für die mit drei Fahrzeugen ausgerückten 16 Einsatzkräfte war der Einsatz gegen 15:30 Uhr beendet.

Hier kam zum ersten Mal das zum sog. LF 20 umgebaute Tanklöschfahrzeug 16/25 zum Einsatz, das wir am 2. Juli bei der Firma Furtner und Ammer in Landau/Isar abholen konnten.
Erkennbar ist es von außen an der neben den vierteiligen Steckleitern auf dem Dach befindlichen Schiebeleiter und den am Heck angebrachten zwei „Haspeln“. Um Warn- und Sicherungsmaterial in kompakter Form transportieren zu können, werden auf diese Weise Verkehrsleitkegel und Weitblitzlampen für die Verkehrsabsicherung mitgeführt. Die zweite Haspel enthält acht B-Schläuche (entspricht einer Strecke von 160 Metern) für die Wasserversorgung.

Wohnungsöffnung akut

Zu einer „Wohnungsöffnung akut“ wurden wir am Donnerstag, den 29.07.2021 gegen 20:23 Uhr alarmiert.
Eine Person war in ihrer Wohnung gestürzt und brauchte medizinische Versorgung. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle konnte glücklicherweise Kontakt zur Person hergestellt werden, die uns dann einen Haustürschlüssel zukommen ließ.

Nachdem wir uns dann mit Polizei und Rettungsdienst Zugang zur Wohnung verschafft hatten, konnte die Person vom Rettungsdienst erstversorgt werden und wir unseren Einsatz beenden.

Verkehrsunfall B 472 – Auto auf Baum

Nur einen Tag später, am 30.07.2021 kam es bei dem kurzen Unwetter um 19:50 Uhr zu einem Einsatz.
Ein umstürzender Baum hatte auf der B472 einen vorbeifahrenden PKW getroffen. Der Fahrer blieb dabei Gott sei Dank unverletzt und konnte sein Fahrzeug gefahrlos zum Stehen bringen.

Wir kümmerten uns um den Fahrer, beseitigten den umgestürzten Baum und sicherten die Unfallstelle während der Beseitigungsmaßnahmen ab. Der Verkehr wurde einseitig an der Unfallstelle vorbei geleitet.
Gegen 20:50 Uhr war der Einsatz für die mit zwei Fahrzeugen ausgerückten zwölf Einsatzkräfte wieder beendet.

Verkehrsunfall B 472 - Motorrad gegen PKW

Mit dem Stichwort „Motorrad gegen Pkw“ wurden wir am 21.08.2021 zur B472 an die Roßlaichbrücke alarmiert.
Bei Eintreffen an der Einsatzstelle wurden der Motorradfahrer und der beteiligte PKW- Fahrer bereits vom Rettungsdienst versorgt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und leiteten den Verkehr einseitig vorbei. Außerdem stellten wir den Brandschutz sicher.
Nach Abschluss der Unfallaufnahme durch die Polizei beendeten wir den Einsatz und die elf mit zwei Fahrzeugen ausgerückten Kräfte konnten gegen 13:30 Uhr wieder einrücken.
Den Verletzten wünschen wir baldige Genesung.

Maschinisten-Ausbildung

Was machen Feuerwehrleute eigentlich beruflich? Das fragen uns gelegentlich Kinder, wenn wir erklären, dass wir ja alle Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr sind und im Beruf ganz andere Dinge machen. Ohne zu viel zu verraten: Mit dem Standesbeamten Benedict Grundner (l.) und dem „Mann an den Turntables“ Chris Sauer (r.) haben nun zwei Kameraden die Ausbildung zum Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge abgeschlossen, die einfach Spaß und Begeisterung an der Technik haben und uns künftig hochmotiviert unterstützen. Das Beispiel zeigt, dass jeder Interessierte als Quereinsteiger bei der Feuerwehr willkommen ist, egal was er/sie beruflich macht.
Wir gratulieren den beiden recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen viel Spaß mit ihrer neuen Aufgabe in der Feuerwehr.

Ein Dank gilt der Kreisbrandinspektion, der Freiwilligen Feuerwehr Wielenbach und allen Ausbildern für die Durchführung des Lehrgangs.

Ferienprogramm

Wir beteiligten uns am diesjährigen Ferientag der Gemeinde Polling und haben am 25.08.2021 acht Kindern im Alter zwischen 10 und 12 Jahren die Arbeit der Feuerwehr nahe gebracht. Neben Geschicklichkeitsspielen zum Wassertransport und einer simulierten Atemschutzstrecke stand natürlich das obligatorische Spritzen mit dem Hohlstrahlrohr auf dem Programm. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und als Krönung eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto quer durch Polling. Wir hoffen, die interessierten Kinder bald in der Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen.

Jahreshauptversammlung

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Franz Zichraser für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Polling das silbernen Ehrenzeichen verliehen.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.
Auf dem Bild v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Karl Neuner, Franz Zichraser, 1. Kommandant Sebastian Boscolo

Text: Harald Setzwein
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Polling

Freiwillige Feuerwehr Polling
1. Kommandant Sebastian Boscolo
Tel.: 0151 / 229 511 89
www.feuerwehrpolling.de

Freiwillige Feuerwehr Etting

Neue Vorstandschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Etting

Kräftig gedreht hat sich das Personalkarussell der Vorstandschaft bei den Neuwahlen der Ettinger Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung am 4. September 2021 im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Etting.
Anton Promberger ist von den 40 anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt worden und tritt damit die Nachfolge von Magnus Albrecht an, der nach 30 Jahren als 1. Vorsitzender nicht mehr kandidierte.

Als zweiten Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Michael Eller in den Vorstand. Stefan Plonner übernimmt das Amt des ersten und Dominik Eller die Funktion des zweiten Kassierers. Bernhard Strobl wurde für den Posten des Fähnrichs gewählt. Thomas Hartwig wurde als Schriftführer in seinem Amt betätigt.

Als Fahnenbegleitung wurden Julian Albrecht, Andreas Klein und als Ersatz Sebastian Otto berufen.
Unterstützt wird der Vorstand zukünftig durch die Beisitzerin Andrea Gattinger sowie den Beisitzern Anton Prochaska, Ulrich Gilg und Franz Promberger.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Magnus Albrecht für hervorragende Verdienste bei der Feuerwehr als 2. Kommandant sowie als 1. und 2. Vorsitzender des Feuerwehrvereins Etting, mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Weilheim-Schongau ausgezeichnet.

Im Namen des gesamten Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Etting sagen wir danke an Magnus Albrecht für die Leistungen in seiner Zeit als Vorsitzender.

Text und Foto: FF Etting

Aus der Kindertagesstätte der Gemeinde Polling

Start in das neue Betreuungsjahr

Die ersten Wochen des neuen Betreuungsjahres im normalen Regelbetrieb sind bereits vergangen und wir freuen uns, dass sich die neuen Kinder so gut eingelebt haben. Ein neues Gesicht werden Sie unter den bewährten Mitarbeiterinnen finden: Lara Genova absolviert in diesem Kita-Jahr ihr letztes Ausbildungsjahr (Berufspraktikum) zur Erzieherin bei uns. Wir heißen Sie in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

„Ich hol mir eine Leiter und steige auf den Apfelbaum“ - Hauseigene Apfelernte und Erntedank-Fest

Der Herbst hat Einzug gehalten und uns reichlich beschenkt: Täglich halfen die Kinder im Garten fleißig beim Aufklauben unserer Apfelflut. Das aus den Äpfeln gekochte Apfelmus und der frisch gepresste Apfelsaft schmecken einfach fabelhaft.

Erntedank wurde wie jedes Jahr im Gruppenalltag durch Lieder, Geschichten und Gespräche thematisiert. Zum Abschluss konnten alle Kinder den zu Erntedank reichlich geschmückten Altarraum in der Pollinger Kirche bewundern. Ein herzliches Dankeschön an Frau Graf, die sich für uns wieder Zeit genommen hat und den Pollinger Gartenbauverein, der die Gaben unserer Kita gestiftet hat.

Auf Zeitreise durch Polling

Unsere Vorschul- und Hortkinder begaben sich mit Maria Hager auf eine Reise in die Vergangenheit. Maria vom Oberschaffler – so der alte Hausname – führte beide Gruppen zu interessanten Stellen im Dorf (vormittags die Vorschulkinder, nachmittags die Schüler/innen.) Sie besuchten unter anderem die Pollinger Kirche, bestaunten viele Bilder an alten Wohn- und Bauernhäusern und lauschten den Erzählungen über vergangene Zeiten. Gespannt hörten sie zu, als Maria Hager von der Entstehung Pollings, von früheren Standorten der Kirche und Mühle und allerhand Geschichten aus alter Zeit erzählte.

Zur Stärkung während der circa 1½ stündigen Führung bekamen die Kinder im Klostergarten Nutellabrote, so wie alle Kurkinder, die damals zur Erholung im Kloster waren. Sie bekamen seinerzeit als Zwischenmahlzeit eine Brotscheibe mit dem beliebten Aufstrich. Besonders in Erinnerung blieb den Vorschulkindern, dass die Pollinger immer wieder neue Glocken für die Kirche kaufen mussten. Zitat der Hortkinder: “Die G´schichten rund um die Glocken waren cool“. Auch dass man an den Schandstein musste, wenn man eine Strafe begangen hat, beeindruckte die Kinder sehr.

Geschmückter Baum im Pollinger Edeka

Die Krippen- und Kindergartenkinder gestalten in der Weihnachtswerkstatt schönen Baumschmuck. Dieser wird, an den im Vorraum stehenden Christbaum des Pollinger Edeka gehängt und ist dort ab dem 1. Advent zu bewundern.

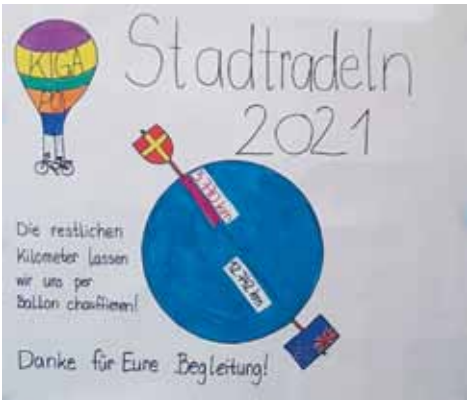
Text: Bettina Eberl und Maria Remlinger
Fotos: Kindertagesstätte der Gemeinde Polling

Aus dem Elternbeirat der Gemeindekindertagesstätte

Im September hat das neue Kindergartenjahr begonnen und nun hat sich der Elternbeirat neu formiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die teils langjährigen Mitglieder, die dieses Jahr nicht mehr zur Wahl standen. Sie haben maßgeblich zur guten Zusammenarbeit des Elternbeirats beigetragen.

Stadtradeln

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige fleißige Radler dem Kindergarten-Team angeschlossen und sich auf zwei Rädern auf den Weg gemacht. Obwohl die Teilnehmerzahl diesmal nicht so hoch war, wie die Jahre zuvor, kam doch eine beachtliche Strecke zusammen.
Ganze 4.100 km wurden zurückgelegt, was dem Team den 3. Platz unter den Kindertageseinrichtungen des Landkreises bescherte und ein Preisgeld von 250 Euro. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



Abschied der Vorschulkinder

Ende Juli wurden die Vorschulkinder bei einer kleinen Feier im Kindergarten verabschiedet und in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Vom Elternbeirat bekam jedes Kind eine personalisierte Filzmappe zur Erinnerung.

Lebkuchenhaus

Obwohl leider auch in diesem Jahr der Adventsmarkt abgesagt werden musste, wird es trotzdem ein Lebkuchenhaus geben, das von den Kindergartenkindern verziert und anschließend verlost wird. Der Erlös geht an das Projekt Natur-Erlebnispausenhof der Grundschule Polling. Das Lebkuchenhaus wird etwa zwei Wochen vor dem 1. Advent in der Klosterbäckerei ausgestellt. Dort können dann auch Lose gekauft werden.

Basteltüten

Nachdem die Bastelsets zu Ostern sehr gut angekommen sind, möchte der Elternbeirat auch zu Weihnachten entsprechende Sets anbieten. Nähere Informationen werden zeitnah über die Kindertagesstätte bekannt gegeben.

Text: A. Schweiger
Fotos: Elternbeirat Gemeindekindertagesstätte

Integratives Kinderhaus Polling

Wir sind voll belegt mit Schwung ins neue Kindergartenjahr gestartet!
Die ersten Wochen stehen im Zeichen der Eingewöhnung. Zwei neue Kolleginnen und drei Praktikantinnen arbeiten sich ein und viele Kinder starteten neu im Kinderhaus oder wechselten nach den Sommerferien von der Krippe in den Kindergarten. Damit alle gut in der neuen Gruppe ankommen und sich wohlfühlen, nehmen wir uns viel Zeit für das gegenseitige Kennenlernen, den Aufbau von Freundschaften und das Hineinfinden in die neue Umgebung. Der neue Tagesablauf wird langsam eingeführt, es wird viel gelacht und gemeinsam gespielt und es wird alles dafür getan, um ein positives Gruppengefühl entstehen zu lassen.

Als erstes Projekt in diesem Jahr stand dann Ende September der Besuch der Pollinger Feuerwehr auf dem Programm. Alle Kindergartengruppen bereiteten sich auf den Besuch intensiv vor: es wurden Bücher zum Thema gelesen, die Notrufnummer der Feuerwehr wurde gelernt, wir konnten eine echte Feuerwehrausrüstung anprobieren und alle Einsatzgebiete der Feuerwehr wurden besprochen.

Und dann kam endlich der große Tag: der Besuch der Feuerwehr!!! Alle Kinder (und wir Mitarbeiterinnen!) waren restlos begeistert! Uns wurde das Einsatzfahrzeug erklärt, alles durften wir in Ruhe anschauen und sogar das Fahrzeug von innen erkunden.

Und dann durfte jedes Kind einmal mit der echten Feuerwehrspritze unseren Spielplatz nass spritzen! Das war für die Kinder ein beeindruckendes und tolles Erlebnis! Danke an die Feuerwehr für diesen Spaß!!!

Anfang Oktober stand dann der erste Elternabend an. Wir nahmen dies zum Anlass, sowohl unser Integratives Konzept als auch die Arbeit in den Gruppen vorzustellen.

Natürlich waren auch das gegenseitige Kennenlernen und die Wahl des Elternbeirats wichtige Inhalte.

Wir freuen uns sehr, dass sich 13 Eltern spontan bereiterklärt haben, beim Elternbeirat mitzumachen. Herzlichen Dank!!!

Und jetzt freuen wir uns wieder auf viele gemeinsame Aktionen, Feiern und Feste, bei denen uns der Elternbeirat unterstützen kann!!!

Fotos: Kinderhaus Polling
Text: Ruth Merk

Aus der Grundschule Polling

Grundschule Polling mit sieben Klassen ins neue Schuljahr gestartet

Mit großen Augen und voller Vorfreude auf ihren neuen Lebensabschnitt sind am 14.09.2021 47 neue Erstklässler am Pausenhof in Polling empfangen genommen worden.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der neue Schulleiter Herr Thomas Eusemann die kleinen ABC-Schützen in Begleitung ihrer Familien begrüßen. Zünftig in Lederhosn hatte auch er eine kleine Schultüte dabei, aus der er allerhand zauberte, was man so für den Start ins Schulleben braucht – neben Stiften und Büchern zum Lernen, auch sinnbildlich Taschentücher zum Trösten bei Kummer und ein Kuscheltier fürs Wohlfühlen in der neuen Umgebung. Abgerundet wurde der Schulbeginn noch durch einen feierlichen Gottesdienst, den die Religionslehrerin Frau Hock sehr stimmungsvoll mit viel musikalischer Untermalung vorbereitet hatte.

Frau Barbara Heilrath freute sich, ihre 24 Schützlinge aus der 1a schließlich in Empfang nehmen zu dürfen und Frau Christina Knappe begrüßte ihre 23 neuen Schulkinder ebenso mit großer Vorfreude. Zugleich begann für Frau Knappe auch ein neuer Abschnitt, da sie als Konrektorin mit Herrn Eusemann zusammen neu an der Grundschule Polling ihren Dienst antrat.

Der Rektor freut sich über männliche Unterstützung im Team, denn gleich für zwei neue Klassenlehrer war es ebenfalls der 1. Schultag an der Grundschule Polling: Herr Thomas Walser hat die Klassenleitung der 2/3 übernommen und Herr Kettler wird die 3. Klasse durch das neue Schuljahr führen.

Mit Herrn Walser kommt ein leidenschaftlicher Musiker ins Lehrerkollegium und Herr Kettler wird die Lehrkräfte mit seinen vielen interessanten Impulsen frisch aus dem Referendariat bereichern – die Grundschule Polling ist personell also bestens aufgestellt.

Aber auch die Ausstattung für Gesundheit und Lernen kann sich in Polling sehen lassen. So signalisieren CO_2-Ampeln in jedem Klassenzimmer die Luftqualität und die regelmäßigen Lüftungsphasen ermöglichen allen Kindern ein konzentriertes Lernen. Die Gemeinde hat zudem viel Geld in die Hand genommen, um in naher Zukunft technische Lüftungsanlagen einbauen zu lassen, die nachhaltig für einen permanenten Luftaustausch sorgen werden.

Daneben können die Lehrkräfte auf eine technische Ausstattung zurückgreifen, die keine Wünsche offen lässt. So sind in jedem Klassenzimmer ein Beamer,

eine Dokumentenkamera sowie Tablets für Lehrer wie Schüler vorhanden, so dass neben dem konventionellen Unterricht an der Tafel alle Lehrmethoden möglich sind.
Somit blickt das neue Team sehr zuversichtlich in die Zukunft. Alle Weichen sind gestellt, das Hygienekonzept gibt viel Sicherheit und die Lehrkräfte haben bereits voller Elan den 1. Wandertag für die Kinder geplant: Für viele geht es aufs Oderdinger Maisfeld – und das ist erst der Anfang!

Text: Christina Knappe

Foto: Grundschule Polling

Foto: Barbara Heilrath

hinten von links nach rechts stehend: Ulrike Endraß, Corsa Platzer, Helga Kergl, Philippa Neuner, Sabine Mayer, Dr. Claudia Nehrke, Monika Dorn, Christina Knappe, Barbara Heilrath, Martha Eichinger, Claudia Hock
vorne von links nach rechts kniend: Johanna Streck, Jonathan Kettler, Thomas Eusemann, Thomas Walser; Nicht im Bild: Julia Froidl, Gerlinde Ametsberger

Nachbarschaftshilfe PEO

Hilfe für Hochwasseropfer in Berchtesgaden

Mitte Juli dieses Jahres traf die Hochwasserkatastrophe auch das Berchtesgadener Land. Wir erinnerten uns sofort an das Hochwasser 2016, das in unseren Ortsteilen viel Leid und großen Schaden verursachte.

Mit einem spontanen Spendenaufruf auf unserer Homepage und mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Polling kamen so 1.250.- Euro zusammen, die vom Vereinskonto auf 1.500,- Euro aufgestockt wurden. Sehr herzlich danken wir allen Spendern für ihre Unterstützung.

Vorstand Frau Petra Buchner kontaktierte die Marktgemeinde Berchtesgaden und hat mit deren Hilfe die Summe zu 100% an eine schwer getroffene Familie mit zwei Kindern übergeben. Total überwältigt zeigten sie sich von dieser gänzlich unerwarteten finanziellen Hilfe. Das Familienfoto dürfen wir mit deren Einverständnis veröffentlichen.

Foto: Familie Gerner

Ansonsten gibt es zu berichten, dass wir weiterhin für Sie bereit sind, falls Hilfe benötigt wird. Zögern Sie nicht, mit der „Nachbarschaftshilfe PEO e.V.“ Kontakt aufzunehmen.
Etwa für:

- Fahrdienst zu Arztterminen
- Einkaufen organisieren
- telefonischer Kontakt für Gespräche
- Hilfestellung bei Behördenfragen
- kurzfristige finanzielle Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten

Um für die bevorstehende Wintersaison gerüstet zu sein, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Welche aktiven Ruheständler oder Schüler möchten gegen Bezahlung im Bedarfsfall z.B. Schnee räumen?

Kontakt über:
Praxis Dr. Ulla Henning Tel.: 0881 / 5578
oder
Petra Buchner, Mobil: 0157 / 5012 43 77

Text: Elfriede Hofbauer, Schriftführerin NBH

Praxis Dr. med. Ulla Henning

Liebe Pollingerinnen, liebe Pollinger!

Zwanzig Jahre ist es her, dass ich die Pollinger Arztpraxis nach dem Tod von Herrn Dr. Strasser übernommen habe. Mein Team und ich wurden damals von Polling positiv aufgenommen.

In den Jahren sind verschiedene Auszubildende dazu gekommen und wieder gegangen, hinzugekommen und geblieben sind Frau Dr. Annette Kaps als Ärztin und seit einigen Jahren auch Herr Neil Datta als Arzt.
Von Ihnen sind wir immer anerkannt und gewürdigt worden, es waren schöne und sehr lehrreiche Praxisjahre.

2002, ein Jahr nach der Praxisübernahme, ist das stationäre Hospiz in Polling eröffnet worden, wodurch ich zur Palliativmedizin gekommen bin. Für mich eine große Aufgabe, die durch die Gründung des SAPV-Teams Palliahome 2012 noch verstärkt wurde.

Die Versorgung meiner palliativen Patient*innen und die ständige Bereitschaft für das stationäre Hospiz erfordern viel meiner „freien" Zeit.

Mit 60 Jahren bin ich nun erneut an einem Scheideweg angekommen.

Die Politik verlangt eine Ausweitung der Palliativ-Teams mit voll angestellten Ärzt*innen. Gleichzeitig spüre ich, dass die bürokratischen und technischen Herausforderungen einer Arztpraxis die Zeit für meine Patient*innen massiv schmälern.
Außerdem wächst das medizinische Wissen unheimlich schnell, was die Fortbildung zu einer zunehmenden Herausforderung werden lässt, da wir Allgemeinmediziner*innen zumindest grob in allen Disziplinen auf dem Laufenden bleiben müssen.

Deshalb habe ich mich schweren Herzens entschlossen, meine Praxis in jüngere Hände zu legen.

Ich werde am 31.12.2021 die Praxis an Herrn Neil Datta übergeben und mich in den verbleibenden Berufsjahren ganz der Palliativmedizin widmen.

In Dankbarkeit für zwanzig schöne Jahre!

Ulla Henning

P.S.: Die Praxis ist ab Donnerstag, 09.12.2021, wegen Renovierung und EDV-Umstellung bis zum Jahreswechsel geschlossen.

Katholische Pfarrei Heilig Kreuz in Polling

Momentan finden folgende Gottesdienste statt (Stand 07.10.2021):

Sonntags um 09:00 Uhr Hl. Messe in St. Michael in Etting

Sonntags um 10:30 Uhr Hl. Messe in der Stiftskirche Polling

Dienstags um 19 Uhr Hl. Messe in Etting

Mittwochs um 18 Uhr Hl. Messe in Polling

Samstags um 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Oderding (im Herbst u. Winter um 17.00 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass aktuell Schutzmaßnahmen eingehalten werden müssen.

Alle weiteren Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:
www.hl-kreuz-polling.de/

Die Termine der Kinderkirche finden Sie auch im PEO-Terminkalender am Ende dieses Heftes.

Katholische Pfarrei Heilig Kreuz
Kirchplatz 3 a, 82398 Polling
Telefon: 0881 / 9254 3883
hl.kreuz.polling@bistum-augsburg.de
www.hl-kreuz-polling.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weilheim

Auswahl an geplanten Terminen (Stand: **07.10.2021):**

Sonntag, 28.11., 08:45 Uhr
Familiengottesdienst in Polling mit den Heaven Travellers
Pfarrer/in Hinderer
Bibliotheksaal Polling

Samstag, 25.12., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in Polling
Kapelle im Kloster Polling, 1. Stock

Freitag, 31.12., 18 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend
Marienplatz Weilheim

Donnerstag, 6.1., 10 Uhr
Gottesdienst zu Epiphanias
Weilheim Apostelkirche

Sonntag, 6.3., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Weilheim Apostelkirche

Donnerstag, 31.3., 19:30 Uhr
Passionsandacht
Weilheim Apostelkirche

Alle weiteren Informationen und Termine finden Sie unter:
www.apostelkirche.de

Evang.-Luth. Pfarramt Weilheim
Am Öferl 8,
82362 Weilheim
Telefon: 0881 / 9291 30
Telefax: 0881 / 9291 33
apostelkirche.weilheim@elkb.de
www.apostelkirche.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag - Freitag: 10:30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Kalenderprojekt der Lebenshilfe Weilheim- Schongau e.V.

Bereits seit sieben Jahren gibt es bei der Lebenshilfe Weilheim-Schongau einen eigenen Wandkalender. Die Motive für die Kalenderbilder sind stets im Rahmen von Kunst-Projekten mit Bewohner*innen entstanden. Unter dem Motto „Action Painting“ wagten sich dieses Jahr im August 19 Bewohner*innen am Kalender-Projekt teilzunehmen.

„Action Painting“, „Aktionsmalerei“, bezeichnet eine Kunstrichtung der modernen Malerei und befasst sich mit dem Schütten, Kleksen und Spritzen von Acrylfarbe auf Leinwand.

Hier auf dem Gelände der Lebenshilfe in Polling kamen alle möglichen Hilfsmittel zum Einsatz: Becher, Pinsel, Klobürsten und Spritzpistolen. Die Bewohner*innen konnten sich nach Herzenslust austoben und wirklich jede*r konnte mitmachen. Wir planten die Aktion im Freien – alles andere wäre bei einer solch kreativen Arbeit nicht denkbar gewesen. Mit dem Wetter hatten wir dann tatsächlich großes Glück.

Zwischen zwei Bäumen wurde an einer Wäscheleine eine große Bauplane gespannt.
Auf ein Podest davor stellten wir eine leere Leinwand. Dann ging es auch schon ans Werk. Mit verschiedenen bunten Acrylfarben schossen wir mit Spritzpistolen auf die Leinwand, warfen Becher darauf oder schütteten sie über das Bild. Mit einer in Farbe getunkten Klobürste wurde gewedelt. Pinsel wurden geschwenkt.

Die Bewohner hatten sehr große Freude sich frei zu entfalten und waren äußerst motiviert und kreativ am Werk.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Durch diese freie Technik des Malens entstanden unglaublich unterschiedliche und facettenreiche Unikate, welche inzwischen die Hausgänge in unserem Neubau zieren.

Wir haben die Bilder im Anschluss abfotografiert und lassen derzeit einen Kalender für 2022 drucken.

Die Jahreskalender erfreuen sich hier großer Beliebtheit. Fast jede*r Bewohner*in hat einen Lebenshilfe Kalender im eigenen Zimmer hängen oder verschenkt diesen zu Weihnachten an Angehörige.

Auch Sie können bei der Lebenshilfe Weilheim-Schongau einen Kalender erwerben. Zögern Sie nicht bei uns nachzufragen:
Tel. 0881 / 600 8560
www.lebenshilfe-wm-sog.de

Wir sind schon jetzt gespannt, welches Kunst-Projekt wir für den Kalender 2023 in Angriff nehmen und freuen uns über Ideen.

Foto: privat
Text: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V. Weilheim-Schongau
Obermühlstraße 83 - 97
82398 Polling
Tel. 0881 / 600 856 - 0
www.lebenshilfe-wm-sog.de/

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
für einander da sein

Foto: Monika Brandmeier

Ambulantes Kinderhospiz München

Neuwahlen beim Hospizverein

Mit einer in Teilen veränderten Vorstandschaft geht der Hospizverein im Pfaffenwinkel in die nächsten vier Jahre. Gewählt wurde bei der Mitgliederversammlung in der Tiefenbachhalle in Polling, wo Besucher nur entsprechend der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet) Zutritt hatten und Hygienevorschriften einzuhalten waren.

Renate Dodell (Weilheim), seit knapp elf Jahren erste Vorsitzende, wurde erneut im Amt bestätigt und steht auch weiterhin an der Spitze des Hospizvereins, neuer stellvertretender Vorsitzender ist Thomas Dorsch aus Hohenpeißenberg. Er übernimmt dieses Amt von Reinhold Socher (ebenfalls Hohenpeißenberg), der zum neuen Schatzmeister gewählt wurde.

Als Schriftführerin neu dabei ist Margit Krauß aus Penzberg. Und als Beisitzer gehören wie bisher Anja Böhm (Weilheim), Landrätin Andrea Jochner-Weiß,

Die neugewählte Vorstandschaft des Hospizvereins im Pfaffenwinkel (v.l.): vorne Pfarrer Martin Weber, Margit Krauß, Angelika Klennert und Renate Dodell; hinten: Anja Böhm. Thomas Dorsch, Georg Leis, Andrea Jochner-Weiß, Josef Steigenberger und Reinhold Socher.

Angelika Klennert (Polling), Josef Steigenberger (Bernried) und der Pollinger Pfarrer Martin Weber sowie neu Georg Leis (Eberfing) zum Team.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Isabel Fischer (Schriftführerin), Wolfgang Kastl (Schatzmeister) und Hans Kummert (Beisitzer) hatten nicht mehr kandidiert. Das neue Team steht vor wichtigen Aufgaben. Größtes Projekt wird die Erweiterung des Hospizes im Kloster Polling von zehn auf 14 Betten sowie um ein teilstationäres Kinderhospiz mit acht Plätzen sein.

Detailliert vorgestellt wird das Projekt bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 3. Dezember, ebenfalls in der Tiefenbachhalle in Polling.

Text und Fotos: Monika Brandmeier

Terminhinweis:
Der Schirmherr des Hospizvereins, Schauspieler **Dieter Fischer, liest „Die Heilige Nacht“** von Ludwig Thoma mit musikalischer Begleitung am Sonntag, den **19.12.2021 um 15 und um 18 Uhr** im Prälatensaal des Klosters Polling. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine 2G-Veranstaltung, also nur für Geimpfte und Genesene. Der Vorverkauf der Karten beginnt Mitte November.

Hospizverein im Pfaffenwinkel
Kirchplatz 3
82398 Polling
Tel. 0881 / 925 849 - 0
www.hospiz-pfaffenwinkel.de
verwaltung@hospizverein-pfaffenwinkel.de

Seniorengruppe Polling

Pollinger Seniorennachmittag

Im Pfarrsaal des Klosters Polling fand zum zweiten Mal in diesem Jahr am 04.08.2021 um 14 Uhr der beliebte Seniorennachmittag statt.
Die Leiterin Chirstine Hartl konnte sich wieder über einen vollbesetzten Raum erfreuen. Sie begrüßte alle Anwesenden, vor allem Monsignore Kellermann mit seiner Rosalie, die immer wieder gerne dabei sind.
Ebenfalls konnte Christine neue Gäste herzlich willkommen heißen.
Als Gastredner begrüßte sie Herrn Georg Denk aus Polling mit seiner musikalischen Begleitung Lukas Schwägerl und seiner Ziach.
Christine eröffnete den Nachmittag wieder einmal mit einigen guten Tipps und Ratschlägen. Sie berichtete vom Hl. Laurentius, der in der Kath. Kirche am 10. August als Märtyrer gefeiert wird.
Deshalb wird er oft mit einem Gitter abgebildet. U.a. konnte man von ihr erfahren, wie man einen Wespenstich am besten behandelt.
Nach einigen Wortmeldungen einigte man sich auf eine aufgeschnittene Zwiebel, die den Schmerz sofort lindern sollte.
Ein Geburtstagslied für die Geburtstagskinder wurde noch angestimmt, bis man sich auf den ersehnten Kaffee mit selbstgebackenen Torten freuen konnte.
Vorzüglich wird man vom Seniorenteam verwöhnt und alle genießen dies auch.

Nach kurzer Pause las dann Herr Denk die ersten 3 Geschichten von dem bekannten bayer. Mundartdichter, Komiker und Redner Michl Ehbauer hervorragend in bayerischer Mundart vor.
Die humorvolle Anlehnung an den Bibeltext ist dabei nicht zu überhören. In humoristischer Weise beschreibt Ehbauer die Erschaffung der Erde, samt all seinen Gegebenheiten und der Tierwelt mit ihren Charakteren. Das erste Reich, wie im Himmel der Krieg ausbrach und der Teufel Luzifer das Regiment übernehmen wollte. Gott sei Dank konnten dies die Erzengel mit samt ihren himmlischen Heerscharen noch verhindern.
Im letzten Reich wird erwähnt, wie die verlorene Schlacht des Luzifers im Himmel die Verbannung mit seinem Gefolge in die Hölle ablief, die hiermit ins Leben gerufen wurde. Dort hängt nun eine Tafel mit der Aufschrift: „Tritt ein mit Grausen und lass die Hoffnung sausen."

Zum guten Schluss bedankte sich Christine bei Herrn Denk und würde ihn gerne für eine Fortsetzung wieder gewinnen, was er gerne zusagte.
Anschließend stellte sich noch die Gemeinderätin Frau Petra Buchner vor, die in der Jugend-, der Senioren- und Nachbarschaftshilfe ihre Aufgabe als Ansprechpartnerin findet.

Für September steht wieder ein Seniorenausflug auf dem Programm, der nach Bernbeuren und zum Auerberg mit dem Bus führt, wovon nachfolgend berichtet wird.

Foto: Sigi Denk

Pollinger Seniorenausflug

Dank der Auflockerung der letzten schwierigen Zeit konnten 52 geimpfte Senioren und Seniorinnen am 1. September 2021 wieder zu einer Busfahrt ins Allgäu starten.
Ziel war dieses Mal die Pfarrkirche St. Nikolaus in Bernbeuren, die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil errichtet wurde. 1720 brannte sie und ein Teil des Dorfes vollkommen ab, doch im Jahre 1724 konnte sie im neuen Glanz zur Wiedereröffnung erstrahlen.
Nördlich der Pfarrkirche entstand 1728 inmitten des alten Friedhofes die Kapelle Maria Heimsuchung, die eine verkleinerte und vereinfachte Variante der Pfarrkirche darstellt. In der Pfarrkirche zelebrierte Monsignore Kellermann feierlich eine Hl. Messe für die Reiseteilnehmer, bevor es zur Weiterfahrt zum nahegelegenen Auerberg in 1.055 m Höhe ging. Oben erstrahlt im schlichten Sakralbau die Filialkirche St. Georg, worin sich einige bedeutende Ausstattungsstücke mit einer Muttergottes des Allgäuer Schnitzers Jörg Lederer befinden.
Zum Kaffeetrinken trafen sich dann alle im Panoramagasthof Auerberg. Gerne hätte man noch längere Zeit auf dem Berg verbracht, um die rundum schöne Aussicht bei strahlendem Sonnenschein zu genießen. Petrus hatte ja viel Einsehen und sorgte den ganzen Tag für wolkenlosen Himmel, da er wusste, dass die Senior-Engel aus Polling verreisen.

Gegen Abend kehrten die Ausflügler wohlbehalten zurück und es taten sich wiederholt Fragen auf, wann das nächste Treffen stattfindet.
Ein großer Dank gilt der Leiterin der Seniorengruppe Christine Hartl mit ihrem Team und Monsignore Kellermann für die perfekte Organisation.

Text und Fotos Ausflug: Herta-Maria Schuch

MÜNCHNER KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL

Konzerte im Pollinger Bibliotheksaal

Sa, 11. Dezember 2021, 15:00 Uhr
Advent in Polling (1)

Sa., 11. Dezember 2021, 19:00 Uhr
Advent in Polling (2)

So., 02. Januar 2021, 16:00 Uhr
Neujahrskonzert

Fr., 14. Januar 2022, 19:30 Uhr
Raphaela Gromes & Julian Riem

Sa., 29. Januar 2022, 19:30 Uhr
Nicolas Namoradze

So., 6. Februar 2022, 16:00 Uhr
Elena Bashkirova

Sa., 19. Februar 2022, 19:30 Uhr
twoWell & Vladislav Cojocaru

Sa., 12. März 2022, 19:30 Uhr
Mona Asuka

Do., 17. März 2022, 19:30 Uhr
Simply Quartet

Alle Termine vorbehaltlich evtl. Absagen durch den Veranstalter. Informationen zu den aktuell gültigen Corona-Regelungen finden Sie auf unserer Website. Gerne geben wir auch telefonische Auskunft zu den derzeitig benötigten Nachweisen für den Konzertbesuch.

Münchner Konzertdirektion Hörtnagel GmbH
Tel.: 089 / 98 29 280
konzert@hoertnagel.de
https://muenchen.hoertnagel.de/veranstaltungen.html

Prüfung Erlebnisführung „Vom Ochsenjoch zur Ochsengurgel“

Ende September hat Maria Hager ihre Ausbildung „Landerlebnisreisen-Erlebnisführung“ mit der Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung in verschiedenen Orten erstreckte sich über 8 Tage mit über 20 Teilnehmern aus ganz Bayern.

Die Prüfungsführung fand in „Mini´s Raritätenstadl“ statt. Prüfer waren Frau Biberger vom Amt für Landwirtschaft in Ingolstadt und Frau Nitschke vom Amt für Landwirtschaft in Weilheim. Teilnehmer waren zahlreiche da, aus dem Freundeskreis, Bürgermeister Martin Pape von der Gemeinde Polling mit Gemeinderätin Martina Hawel sowie der stellvertretende Landrat Wolfgang Taffertshofer.

Bei der Führung wurden verschiedene Ochsenjoche gezeigt, Wissenswertes dazu erzählt, aber auch sonst drehte sich alles um den Ochsen. Den Teilnehmern wurde die Funktionsweise eines Aderlassgerätes genauso gezeigt, wie die Hornbiegeform, die dazu benutzt wurde die Hörner der Ochsen schön zu formen. Weiter ging es in die Hauswirtschaftsabteilung. Hier stand das Ochsengurgeleisen im Mittelpunkt des Interesses und selbstverständlich durften auch kleine Ochsengurgeln (ein spezielles Mürbteiggebäck für Kirchweih) probiert werden.

Ein Schild einer Fleischbrühe vom Ochs erregte auch Aufmerksamkeit, da auch heute wieder eine gute Fleischbrühe von vielen geschätzt wird. In der Metzgerabteilung gings ums Schlachten der Ochsen und auch um das Eindosen der Wurst und des Fleisches mit einer Eindosmaschine.

Im Anschluss an die Führung gab es noch eine Vorführung zum Ochsengurgelmachen.

Während die Prüferinnen sich mit den Prüfungsbögen beschäftigten gab es für die Teilnehmer der Führung Kaffee und Kuchen und natürlich Ochsengurgeln.

Text: Maria Hager

Fotos: Bernhard Jepsen

„Gebirgstrachtenverein d'Ammerbergler" e.V. Polling

80. Geburtstag Andreas Stockmaier

Am 11.09. feierte unser Ehrentrommlermajor Andal Stockmaier im Kreise seiner Familie und Freunde seinen 80. Geburtstag.
Als Überraschung spielte der Trommlerzug Polling und die Musikkapelle Polling ein Standl. Ein Stück durfte der Jubilar selbst dirigieren. Erster Trommlermajor Josef Zwerger überreichte ein kleines Geschenk und wünschte ihm alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Außerdem bedankte er sich, weil der Andal immer mit Rat und Tat dem Trommlerzug zur Verfügung steht. 1. Vorstand Franz Tafertshofer überreicht ihm noch ein Geschenk vom Trachtenverein.

16.07.2021 Standesamtliche Hochzeit Anton Keller und Stefanie Greimel

Am 16.07.2021 gaben sich Anton und Stefanie im Pollinger Standesamt das Ja-Wort. Eine kleine Abordnung der Plattlergruppe stand vor dem Rathaus Spalier und gratulierte ihnen.
Unser 1. Vorstand Franz Tafertshofer überreichte ein kleines Geschenk vom Trachtenverein und wünschte dem Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

17.07.2021 Grillen

Auch dieses Jahr konnte leider kein Waldfest oder Gartenfest wegen der aktuellen Situation stattfinden. Es wurde daher entschieden, dass der Trachtenverein seine Mitglieder zu einem Grillfest einlädt. Unter zu der Zeit gültigen Hygienemaßnahmen wurde ein Salatbuffet auf der Bühne aufgebaut und hinter dem Trachtenheim wurde, unter Einhaltung der Abstandsregeln, gegrillt.
Leider spielte das Wetter nicht mit und es wurde im Trachtenheim gegessen. Später gab es dann noch ein kleines Nachspeisenbuffet.

Es war für Jung und Alt ein geselliger Abend. Man konnte sich nach langer Zeit wieder treffen und schöne gemeinsame Stunden verbringen.

31.07.2021 Ausflug zum Hochseilgarten

„Hoch hinaus!“ hieß es am Samstag, den 31.07.2021 für die Kinder und Jugendlichen vom Trachtenverein.
Da das diesjährige Zeltlager vom Gau nicht stattfinden konnte, wurde ein Alternativprogramm überlegt. Die Kinder und Jugendlichen durften im Hochseilgarten Utting ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis stellen.

Für alle teilnehmenden Kinder war es ein toller Ausflug mit vielen schönen Erlebnissen auf dem Piratenschiff zu klettern.

Text und Fotos: Petra Fischer

Die Auflösung des Kreuzworträtsels aus PEO 2/2021 finden Sie auf Seite 78 dieses Hefts.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 2021

Am 25.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Ammerbergler Polling im Trachtenheim statt. Nachdem die Versammlung 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurden die Berichte von Vorstandschaft und Sachgebietsleiter aus den Jahren 2020 und 2021 vorgetragen. Neben den Berichten standen auch die Ehrungen von verdienten Mitgliedern aus den beiden Jahren auf dem Programm.

Folgende Ehrungen wurden für das Jahr 2020 vorgenommen:
10 Jahre: Michael Pröbstl, Felicitas Betz
20 Jahre: Stefanie Graf, Ulrike Promberger
30 Jahre: Hildegard Gugler, Bernd Zimmer, Max Kaesbauer, Michael Forstner, Petra Forstner
40 Jahre: Ruthild Hartl, Georg Hartl, Andreas Stockmeier, Hermann Temme, Ludwig Tafertshofer, Franz Vielhuber
50 Jahre: Elfriede Hofbauer, Josef Zwerger sen., Wilhelm Hausner, Hilde Huber, Rosa Karg, Edmund Schuster, Christa Schuster, Anna Mazurek, Hanni Tafertshofer
60 Jahre: Christian Huber, Johann Modl, Franz Gerold
70 Jahre: Hermann Karg

Folgende Ehrungen wurden für das Jahr 2021 vorgenommen:
10 Jahre: Dorothea Jarnach, Ludwig Betz, Max Biedermann, Dominik von König, Marianne von König, Nina Hasenbalg-Glas, Walter Bittel, Korbinian Wacker, Tanja Braun, Alexander Kraus, Maria Zwerger
20 Jahre: Werner Geppert
30 Jahre: Günther Meinersen, Gabriele Friedl, Wolfgang Matten, Sebastian Ostler, Alfred Hutter, Rudi Herz, Ernst Holzhauser, Gabriele Spindler, Dieter

vorne sitzend von links: Hanni Tafertshofer, Gabriele Spindler, Stefanie Graf, Ulrike Promberger, Rosa Karg, Hermann Karg, Dorothea Jarnach, Maria Wacker,
stehend von links: Susanne Hornsteiner, Korbinian Wacker, Franz Vielhuber, Dieter Spindler, Alexander Kraus, Josef Wacker, Maria Zwerger, Michael Karg, Max Biedermann, Peter Forstner, Bernd Zimmer, Georg Hartl, Rudi Herz, Ludwig Betz, Andreas Stockmeier, Felicitas Betz, Gerhard Hofbauer, Elfriede Hofbauer, Werner Geppert, Thomas Tafertshofer, Franz Tafertshofer

Spindler, Josef Wacker, Maria Wacker, Susan Forstner, Günther Forstner, Ernst Stelzer, Heidemarie Stelzer, Gerhard Pissarski, Karl Andre, Ingrid Andre
40 Jahre: Thomas Tafertshofer, Michael Karg
50 Jahre: Benedikt Kölbl, Andreas Messerschmied
60 Jahre: Ernst Burger

20 Jahre Trommlerzug Polling: Peter Forstner

Heinz Gastager und Hermann Karg wurden aufgrund ihrer Verdienste um den Trachtenverein D'Ammerbergler Polling e.V. zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gerhard Hofbauer, der 18 Jahre als erster Schriftführer und seit 2018 als zweiter Schriftführer im Amt war, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Lieber Gerhard, ein „herzliches Vergelt´s Gott" für Deine Arbeit, die Du für den Verein geleistet hast!

Text: Thomas Hornsteiner
Fotos: Thomas Hornsteiner und Heinz Gastager

vorne sitzend von links: 1. Schriftführer Thomas Hornsteiner, 2. Vorstand Susanne Hornsteiner, 1. Kassier Stefanie Graf, 1. Vorstand Franz Tafertshofer
stehend von links: 1. Vorplattler Josef Zwerger jun., 2. Schriftführer Petra Fischer, 2. Jugendleiter Christine Zwerger, 1. Jugendleiter Thomas Zwerger, 2. Kassier Vera Neuner, Beisitzer Peter Forstner, Musikwart Christine Karg, Beisitzer und Fähnrich Thomas Tafertshofer, 2. Vorplattler Korbinian Tafertshofer,
(nicht auf dem Bild Beisitzer Stefan Loy, Trachtenwart Barbara Bittel)

Verein für Gartenbau und Landespflege e. V. Polling

Jahreshauptversammlung

Am 04.07.2021 konnte die Jahreshauptversammlung unter Corona-Bedingungen in der Arbeitshütte des Gartenbauvereins Polling abgehalten werden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Ferienprogramm

Der Gartenbauverein war bei dem diesjährigen Ferienprogramm durch Maria Hager mit zwei Aktivitäten vertreten.

1. Pizzabacken im Holzbackofen

Hier konnten die Kinder zu kleinen Pizzabäckern werden und ihre Pizzen selbst belegen und anschließend unter fachmännischer Anleitung im Holzbackofen backen.
Anschließend haben sich alle die Pizza schmecken lassen.

Foto: Maria Hager

Foto: Maria Hager

2. Schnitzführerschein

Reges Interesse fand auch der Schnitzführerschein. Hier konnten die Kinder die Grundlagen des Schnitzens und die nötigen Sicherheitsregeln erlernen. In der Arbeitshütte des Gartenbauvereins fanden sich ideale Bedingungen und die Kinder konnten nach Herzenslust an ihren Werken arbeiten.

Mittags gab es für alle eine Stärkung.

Foto: Maria Hager

Foto: Maria Hager

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Polling
Tel.: 0881 / 49076
info@gartenbauverein-polling.de
www.gartenbauverein-polling.de

Erneuerung der Ortsbepflanzung

Danke an alle fleißigen Helfer bei der Erneuerung der Ortsbepflanzung.

Foto: Bernhard Harrer

Foto: Bernhard Harrer

Text: Bernhard Harrer

Jahresversammlung Musikverein Polling e.V.

Am Freitag, den 24.09.2021 fand in der Tiefenbachhalle in Polling die Hauptversammlung der Mitglieder des Musikverein Polling e.V. statt.
Die letzte Versammlung konnte der Musikverein noch Anfang 2020 durchführen, jedoch musste die Vereinsführung den diesjährigen Termin in den Herbst verlegen.
In der Tiefenbachhalle versammelten sich ca. 70 aktive und passive Vereinsmitglieder, die gespannt die Tagesordnungspunkte des Vorstands verfolgten.

Der Vorstand Alfred Tkaczik sowie Dirigent Bernd Schuster beklagten die überaus schweren vergangenen eineinhalb Jahre unter den Beschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie. Besonders in der Zeit des harten Lockdowns war die Probenarbeit fast unmöglich. Trotz aller digitalen Angebote und Bemühungen blieben die Instrumente oft unberührt. Insbesondere der Jungendkapelle des Musikverein Polling unter der Leitung von Bernd Berg machte der musikalische Lockdown schwer zu schaffen, die seit der Pandemie bis auf Musikproben keinen offiziellen Auftritt spielen durfte.
Dennoch blickt der Musikverein motiviert und gutgelaunt in die Zukunft. Einige Auftritte konnten die Pollinger Musikanten schon wieder sammeln und die Probenarbeit läuft seit dem Sommer auch wieder regelmäßig, was der Gemeinschaft sehr gut tut.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Musikverein beim diesjährigen Benefizkonzert eine Spende von 2.500 EUR den geschädigten Bürgern der Freundschaftsgemeinde Platten an der Mosel überreichte. „Dies ist vor Allem der Verdienst unserer treuen Zuhörer und großzügigen Mitbürger der Gemeinde Polling“, so Alfred Tkaczik.

Auch die Vereinskasse des Musikverein Polling war in den letzten Monaten mitunter auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Staatliche Hilfsprogramme konnten über den Musikbund Ober- und Niederbayern beantragt werden, welche die fehlenden Einnahmen ein wenig ausgleichen konnten. Demnach konnte die Kassierin Bernadette Tkaczik über eine gut geführte Vereinskasse berichten.

Unter der Federführung von Michael Pröbstl wurde den Mitgliedern eine neu ausgearbeitete Vereinssatzung zur Abstimmung vorgelegt. Durch die detaillierte Vorbereitung des Schriftführers gab es keinerlei Beanstandungspunkte, weshalb die neue Satzung einstimmig verabschiedet wurde.

Einen Ausblick auf die kommenden Jahre gab der 2. Vorstand Fabian Berg, der über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das 60. Bezirksmusikfest 2023 informierte. Zusammen mit dem ebenfalls in der Vorstandschaft aktiven Musikerkolle-

gen Sebastian Tkaczik, übernehmen beide die Organisation des Festjahres zum 60-jährigen Jubiläum des Musikvereins Polling. Höhepunkt wird das geplante Festwochenende von 20. bis 23. Juli 2023.

Von den zahlreichen Gästen durfte die Vorstandschaft einige langjährige Vereinsmitglieder für aktive oder passive Mitgliedschaft auszeichnen. Ausgezeichnet wurden:

Ehrung fördernder Mitglieder, von links: Herr Xaver Köpf und Frau Heidi Schreil 25 Jahre, Herr Karl Bauer 40 Jahre, Herr Helmut Stork, Frau Maria Mayr, Herr Herbert Loy und Herr Josef Gilg 25 Jahre

Ehrung aktiver Musikanten, von links: Norbert Geiger 50 Jahre und Ernennung zum Ehrenmitglied, Peter Forstner 15 Jahre, Christine Karg und Michael Hager 10 Jahre, Petra Fischer, Marco Teriblmair und Bernadette Tkaczik 15 Jahre

Norbert Geiger, 1. Posaunist der Pollinger Musikanten, wurde an diesem Abend zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt. Ein Rückblick mit Bildern aus 50 Jahren als Musiker des Vereins zeigte, wie besonders Norbert die Pollinger Blasmusik mitgeprägt hat.

Nach den Ehrungen stand noch ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt auf dem Programm. Die Neuwahlen der Vorstandschaft übernahm der 1. Bürgermeister Martin Pape, der sich ebenfalls zu den Gästen im Saal reihte. Martin Pape stellte sich als Wahlvorstand bereit und leitete die Neuwahl der Vorstandschaft.

Es präsentiert sich die neu gewählte Vorstandschaft des Musikverein Polling:
Von links:
Bernd Schuster (1. Dirigent), Martin Gabler (Beisitzer), Bernadette Tkaczik (Kassierin), Bernd Berg (Dirigent der Jugendkapelle), Evi Treiblmair (Jugendleiterin), Andreas Mayr (Beisitzer, neugewählt in der Vorstandschaft), Carina Berg (Jugendvertreterin, neugewählt in der Vorstandschaft), Fabian Berg (2. Vorsitzender), Sebastian Tkaczik (Beisitzer), Franz Zichraser (Noten- und Gerätewart), Michael Pröbstl (Schriftführer), Alfred Tkaczik (1. Vorsitzender).
Erneut konnte der Musikverein zwei junge Musiker, Carina Berg und Andreas Mayr, für die Vorstandsarbeit gewinnen, um die kommenden Aufgaben und Ziele des Musikvereins Polling mitzugestalten. Alfred Tkaczik bedankte sich ganz besonders bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Annemarie Prochaska und Martin Morgenroth, die lange Jahre in der Vorstandschaft tätig waren.

Standkonzert zugunsten der Hochwassergeschädigten in Rheinland-Pfalz

Ein Konzertabend – zwei Kulissen

Am Freitag, 30. Juli um 19:30 Uhr eröffnete die Pollinger Blasmusik mit dem Patronatsmarsch das Standkonzert auf dem Kirchplatz. Leider zog kurz nach dem ersten Musikstück ein Sturm auf, sodass wir spontan in die Tiefenbachhalle umgezogen sind.

Die zahlreichen Konzertbesucher halfen fleißig beim Umzug mit. So konnten wir nach kurzer Zeit unser Konzert in der Halle fortsetzen.

Ein Konzertabend, der Dank dem spitzen Publikum und Bürgermeister Martin Pape trotz der Wetterumstände bei allen Musikern und Gästen große Begeisterung auslöste.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über die überaus große Spendenbereitschaft, mit der wir unseren Freunden aus Platten an der Mosel in Rheinland-Pfalz nach der Hochwasserkatastrophe etwas Unterstützung schenken wollen.

Herzlichen Dank an alle Konzertbesucher! Es hat so viel Spaß gemacht, für Euch zu musizieren.

An den Vorsitzenden der Winzerkapelle Platten, Werner Hower, konnten Fabian Berg und Alfred Tkaczik einen Scheck über 2.500 € für die Hochwassergeschädigten in Platten überreichen.

Text und Fotos: Alfred Tkaczik

Neues vom Veteranen- und Reservistenverein Polling

23.07.2021 Jahreshauptversammlung

In der nachgeholten Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019/2020 des Veteranen- und Reservistenvereins Polling am 23. August 2021 konnte der 1. Vorsitzende Dieter Spindler 17 Mitglieder des 76 Mitglieder starken Vereins begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder kamen die Berichte des Schriftführers, des Kassiers sowie der Kassenprüfer. Anschließend bedankte sich Dieter Spindler bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit für den Verein und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. Danach folgten die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder.

Foto: Dieter Spindler

Bild: Helmut Stork, Bernd Schuster, Franz Tafertshofer, Tobias Weingartner, Klaus Niederleitner, Werner Hellmann, Hermann Temme, Franz Voit, Johann Modl, Werner Baierlacher.

Geehrt wurden: Stork Helmut, Schuster Bernd, Tafertshofer Franz, Weingartner Tobias (25 Jahre), Hiebl Hans, Gastager Heinz, Niederleitner Klaus, Hellmann Werner (35 Jahre), außerdem wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Bauer Karl, Temme Herrmann, Voit Franz, Modl Johann, Baierlacher Werner, Weingartner Josef, Baierlacher Hans, sowie Fuchs Kurt zum Ehrenvorstand.
Auf dem Foto: (von links) Josef Weingartner, Karl Bauer, Kurt Fuchs, Heinz Gastager, Hans Baierlacher sowie 1. Vorstand Dieter Spindler. Nicht auf dem

27.08.2021 Kameradschaftsabend mit Grillen

Auch heuer grillte unser Kamerad Michi Forster wieder für uns. Der Kameradschaftsabend fand diesmal bei unserem Kameraden Markus Huberth in der Huglfinger Straße statt. Da das Wetter nicht so gut war, verlegten wir das Essen in die ausgeräumte Garage.
1. Vorstand Dieter Spindler konnte ca. 25 Personen sowie unseren 1. Bürgermeister Martin Pape mit Gattin begrüßen. Es war wie immer ein gelungener Abend, der von allen Anwesenden sehr gelobt wurde.

Fotos: Heinz Gastager

23.09.2021 Tagesausflug nach Lindau zur Landesgartenschau

Wir starteten um 09 Uhr mit der Firma Ortner Richtung Lindau. In Waltenhofen machten wir eine kurze Kaffeepause und erreichten kurz vor 12 Uhr Lindau. Dort besuchten wir bei herrlichem Wetter die Landesgartenschau mit ihren vielen Blumen und sonstigen Sehenswürdigkeiten. Gegen 16 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Es war wieder ein schöner und ereignisreicher Ausflug, der allen gefallen hat.

Fotos: Dieter Spindler

Alle Termine sind auch auf der Homepage www.veteranen-und-reservistenverein-polling.de und im Schaukasten im Torbogen einsehbar.

Text: Dieter Spindler

MSC Polling

Generalversammlung des MSC Polling zum 50. Vereinsjubiläum

Heuer jährte sich die Gründung des MSC Polling zum fünfzigsten Mal, doch bedingt durch die derzeitige Corona-Situation konnten leider keine Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum stattfinden. Auch die Generalversammlung mit anstehenden Neuwahlen musste bereits zweimal verschoben werden. Umso größer war dann im vergangenen Juli die Freude, als die Rahmenbedingungen es erlaubten, Versammlungen in größerem Umfang wieder durchführen zu dürfen.

Das Clublokal des MSC Polling, der „Gasthof Neuwirt", in dem am 27. Februar 1971 die Gründungsversammlung stattfand, wurde mittlerweile leider geschlossen, jedoch konnte mit dem renovierten Ring-Ofen in der „Alten Ziegelei" eine ideale Lokalität gefunden werden, die sich für die feierliche Generalversammlung zum fünfzigsten Vereinsjubiläum hervorragend eignete.
So berichteten am Samstag, 24. Juli, die Mitglieder des MSC-Vorstandes über die Vereinsaktivitäten der vergangenen zweieinhalb Jahre. Nach einem reichhaltigen Essen fanden schließlich die längst fälligen Neuwahlen statt, welche vom 1. Bürgermeister Martin Pape geleitet wurden. Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich mit wenigen Veränderungen wie folgt zusammen: 1. Vorstand Hans Hager, 2. Vorstand Walter Neuner, 1. Kassier Sabine Taffertshofer, 2. Kassier Franz Hager, Schriftführer Martin Baudrexl sowie die Beisitzer Maria Hager, Marianne Grundner, Josef Pröbstl und Michael Hager.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Generalversammlung des MSC Polling, der ursprünglich als Abteilung Motor-

Fotos: H. Gastager

sport im SV Polling gegründet wurde, aber durch Beschluss einer außerordentlichen Versammlung im September 1974 sich wieder vom SVP getrennt hat, gab Martin Huber einen sehr unterhaltsamen Rückblick in 50 Jahre Vereinsgeschichte, welcher bei vielen der ca. 30 anwesenden Mitgliedern schöne Erinnerungen an Oldtimer-Rallyes, Vereinsabende und Fahrten nach Südtirol erweckte.
Zum Abschluss der Versammlung gab Vorstand Hans Hager noch einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen des aktuellen und des kommenden Jahres und so ging nach langer Pause endlich mal wieder ein schöner Vereinsabend zu Ende.

Text: M. Baudrexl

Kleine Oldtimerrallye

Das Traditionelle Oldtimertreffen konnte auch 2021 nicht in gewohnter Weise stattfinden. Zu unkalkulierbar waren beim spätesten Planungsbeginn im Mai die Voraussetzungen für die Durchführung. In einem kleineren Rahmen, ohne große Vorplanungen, hat der MSC Polling am Samstag, den 18.09.2021 dann aber doch kurzfristig eine „kleine Oldtimerrallye“ organisiert. Unser Herrgott hat einen ordentlichen Teil dazu beigetragen, dass es eine schöne Veranstaltung werden konnte. Auch dafür sind wir ihm dankbar. Natürlich auch dafür, dass alles unfallfrei über die Bühne gegangen ist.
Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass an die 30 Autos mit über 50 Personen und zusätzlich eine Gruppe historischer Bulldogs nach Polling auf den Kirchplatz gekommen sind. Um 9 Uhr haben sich alle Teilnehmer beim Klosterwirt im Biergarten zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück eingetroffen. Nach einer kurzen Fahrerbesprechung sind alle wieder zu ihren Fahrzeugen gegangen.
Um 10 Uhr hat Monsignore Herbert Kellermann dann feierlich eine Fahrzeugsegnung durchgeführt.
Anschließend - auch wenn der eine oder andere noch kurz beim Pollinger Weinfass vorbeigeschaut hat - ging es je nach Wahl mit diversen Streckenvorschlägen los in Richtung Lechbruck zum Golfhotel „Auf der Gstaig“, wo wir zu einem Mittagessen bei herrlicher Panoramaaussicht empfangen wurden.

Foto: S. Taffertshofer

Ein Großteil der Teilnehmer ist danach noch über die legendäre Rennstrecke auf den Auerberg zu Kaffee und Kuchen gefahren. Wenn man sich überlegt, dass die damaligen Rennen mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von ca. 120 km/h gefahren wurden - kaum vorstellbar.
Einige der Teilnehmer haben sich dann am Abend noch in der Alten Ziegelei zum geselligen Beisammensein mit jeder Menge Fachgespräche über altes Blech zusammengefunden.

Text: H. Hager

SV Polling

Initialzündung für die bayerischen Sportvereine
Gutscheinprogramm für die Mitgliedschaft im SV Polling für Grundschulkinder

Speziell Kinder und Jugendliche haben während der Corona-Pandemie ganz besonders gelitten: Aufgrund des fehlenden Sportangebots und der damit verbundenen ausbleibenden Neueintritte mussten viele Sportvereine in Bayern in dieser Altersgruppe deutliche Mitgliederrückgänge verzeichnen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde nun ein Gutscheinprogramm des Freistaats Bayern zur Förderung der Vereinsmitgliedschaft von Grundschulkindern vorgestellt.

Wie Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann und BLSV-Präsident Jörg Ammon auf einem Pressetermin bekannt gaben, erhielten alle bayerischen Grundschulkinder zum 1. Schultag einen Gutschein im Wert von 30 Euro, der auf die Jahresmitgliedschaft angerechnet wird. Für den organisierten Sport in Bayern ist dies ein herausragendes Signal der Politik.

Wir, als SV Polling, freuen uns über Neueintritte!

Beim Eintritt in unseren Verein kann der Gutschein einfach und unbürokratisch eingereicht werden. Neben dem Mitgliedsantrag den Originalgutschein mit abgeben – und wir verrechnen diesen dann mit der Jahresmitgliedschaft für Kinder. Alle Infos zu den Gutscheinen gibt es unter www.blsv.de/gutscheine.

Jetzt bei uns im Verein anmelden!

Kommt vorbei, schnuppert in die einzelnen Sportarten rein und werdet Vereinsmitglied! Alle Informationen zu Schnupper- und Trainingszeiten findet ihr unter SV-Polling.de. Wir freuen uns auf euch!

Eure Elvira Hutter-Heinrich
1. Vorsitzende SV Polling

SV Polling Abt. Ski

Liebe Freunde der Abteilung Ski im SV Polling,

die Wintersaison 2021/22 steht bevor. Um fit für den Winter zu sein, bieten wir Euch gerne wieder unsere Skigymnastik an.

Die erste Gymnastik findet am 14.10.2021 in der Tiefenbachhalle statt.
Die Skigymnastik der Kinder beginnt um 19 Uhr und endet um 19:45 Uhr.
Die Erwachsenen fangen um 20:00 Uhr an.
Unsere Übungsleiterin Dani Frank freut sich schon auf Euch.

Bitte die derzeit gültigen Coronaregeln beachten.

Jahreshauptversammlung
Unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen findet unter Beachtung der Coronaregeln am 24.11.2021 im Sportheim Polling statt. Beginn ist um 19:30 Uhr

Weitere geplante Aktivitäten

- Kinderskikurs
  Termine: 08.01.2022 sowie 15. und 16.01.2022
- Ausflugsfahrten
  Wenn die Skigebiete ein vernünftiges Hygienekonzept entwickeln und die Lage es zulässt, möchten wir natürlich sehr gerne die ein oder andere Fahrt anbieten.

Geplant sind folgende Termine:

- 29.01.2022 nach Serfaus-Fiss-Ladis
- 19.02.2022 nach Zell am Ziller
- 19. und 20.03.2022 zum Kronplatz nach Südtirol

Wie Ihr seht, versuchen wir nach Möglichkeit ein geeignetes Programm anzubieten. Das wird aber auf Grund der aktuellen Lage alles relativ kurzfristig entschieden. Bitte schaut also immer wieder mal auf die Homepage unter www.SV-Polling.de. Auch über Mail und die sozialen Medien werden wir Euch informieren.

Wir wünschen eine schöne Skisaison 2021/22!
Bleibt gesund!

Viele Grüße
Stefan Loy
Abteilungsleiter

Abteilungsleitung Ski
Stefan Loy
Mobil: 0173 / 742 2938
ski@sv-polling.de

SV Polling Abt. Fußball

Helmut Karg übergibt die Abteilungsleitung an eine neue Generation

Die Fußballer ohne Helmut Karg an deren Spitze, eigentlich ein unvorstellbares Szenario. Bei der Jahreshauptversammlung am 24. September ist es aber zu diesem Ergebnis gekommen, denn er trat nicht zur Wiederwahl an.

Der langjährige Fußballerchef hat sich seinen Ruhestand definitiv verdient, schließlich war er seit 50 Jahren ehrenamtlich für den Sportverein Polling in verschiedensten Funktionen aktiv – darunter von 1997 bis 2009 und 2015 bis 2021 insgesamt 18 Jahre als Abteilungsleiter Fußball. Zwischen seinen beiden Amtszeiten als „Präsi" war er im Pollinger Gemeinderat tätig.

Trotz Ruhestand bleibt er dem Verein und seiner Abteilung aber treu und steht für, wie er es ausdrückt, den ein oder anderen „Rentnerjob" zur Verfügung und wird außerdem der neuen Abteilungsleitung mit Rat zur Seite stehen.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Abteilungsleiter: Christian Timmermann
2. Abteilungsleiter: Tobias Niederleitner
Jugendleitung: Sabine Gerold
Kassier: Valentin Hägl
Schriftführung: Gabi von Bülow
Beisitzer: Horst Pohlus, Fabian von Bülow, Julian Gilg, Sebastian Lindner, Philipp Schöttl

(v.l. Gabi von Bülow, Valentin Hägl, Helmut Karg, Philipp Schöttl, Christian Timmermann, Elvira Hutter-Heinrich, Julian Gilg, Tobias Niederleitner, Horst Pohlus, Sabine Gerold, Sebastian Lindner)

In diesem Sinne möchte sich die Abteilungsleitung nochmals ganz herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Helmut Karg, Gerhard Eichberger, Herbert Schuster und Michael Schöttl für ihr stets großes Engagement in der Abteilung Fußball bedanken!

Nun zum Sportlichen:
Hier sind für die Fußballer in dieser Saison wieder einige Mannschaften aktiv. Neben den beiden Herrenteams (Kreisliga und A-Klasse) sind auch sieben Jugendmannschaften regelmäßig auf dem Platz, die U19 (Kreisklasse), U17 (Gruppe), U13 (Kreisklasse), zwei Mannschaften der U11 (jeweils Gruppe), U9 (Gruppe) sowie die U7 (nur Trainingsbetrieb).

Die Saison der beiden Herrenmannschaften läuft bereits seit Anfang August in vollen Zügen und steht kurz vor der Winterpause.

Foto: Rainer Sturm - pixelio.de

Die erste Mannschaft unter der Leitung von Coach Robert Färber befindet sich in ihrer dritten Kreisligasaison seit dem Aufstieg 2018 und kämpft sich dort momentan aus der unteren Tabellenregion heraus. Leider war aufgrund der Sommerurlaubszeit und großem Verletzungspech bisher nicht mehr drin.

Besonderes Highlight war bisher ohne Frage der 2:4 Derbysieg beim Allg. SV Habach.

Unsere zweite Mannschaft von Coach Christian Timmermann steht erstmals in der A-Klasse, hier kam beim Abbruch der Coronasaison 2019/21 nach einer fast tadellosen Hinrunde die Quotienten-Regelung zum Tragen, wodurch die Reserve als Meister der B-Klasse 5 aufstieg. Bisher zahlt die Mannschaft in der höheren Liga aber noch jede Menge Lehrgeld, denn die Punkteausbeute ist noch sehr mager. Auch hier ist selbiges wie bei der „Ersten“ zu spüren, der Urlaubsdrang nach den langen Coronabeschränkungen sowie einige Verletzungen haben keine besseren Ergebnisse zugelassen.

Bestes Spiel war bis zum jetzigen Zeitpunkt mit Abstand der 5:2 Heimerfolg gegen den selbsternannten Aufstiegsaspiranten FC Seeshaupt.

Text: Christian Timmermann

Abteilungsleitung Fußball
Christian Timmermann
Mobil: 0160 / 1593 501
fussball@sv-polling.de

SV Polling Abt. Turnen

Turnen wieder vor Ort

Für alle Sportfans haben wir gute Neuigkeiten! Seit Juli darf in der Tiefenbachhalle wieder Sport gemacht werden und natürlich trainieren auch Turngruppen wie Geräteturnen, Kinderturnen und Ligula wieder vor Ort. Die Trainerinnen freuen sich sehr, dass endlich wieder Kurse angeboten werden können.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder per E-Mail unter turnen@sv-polling.de

Übungsleiter-Assistenten Ausbildung in Polling

Wir freuen uns sehr, dass die diesjährige Ausbildung für Übungsleiter-Assistenten des BTVs bei uns in Polling stattgefunden hat. Für den Lehrgang hatten sich über 40 Sportbegeisterte aus dem Turngau Oberbayern angemeldet und absolvierten gemeinsam unterschiedliche Workshops. Über mehrere Wochenenden verteilt, sammelten sie theoretische und praktische Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, wie Bewegungskünste, Kraftsport, Tanz und Choreographie. Natürlich kam auch Turnen und Akrobatik nicht zu kurz.
Wir freuen uns sehr, dass 10 Mädchen aus unserer Abteilung bei diesem Lehrgang teilgenommen haben und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden haben!

Herzlich Glückwunsch!

v.l.n.r.: Luisa, Maya, Fiona, Sophie, Emma, Katharina, Carina, Rahel, Paula, Carolina

NEU: Yoga Kurs

Seit September gibt es in Polling wieder einen Yoga Kurs. Unsere neue Trainerin Jasmin Schreiner unterrichtet mit viel Freude und Leidenschaft jeden Montag im Vereinsheim eine Mischung aus Hatha und Vinyasa Yoga. Vinyasa ist eine dynamische Form des Hatha Yoga. Der Stil verbindet die Atmung (Pranayama) mit der Bewegung (Asana) wodurch ein fließender Bewegungsablauf entsteht. Der Kurs ist aktuell voll, es gibt aber eine Warteliste! Herzlich Willkommen beim SV Polling, Jasmin!

WIEDER DA: Zumba Kurse!

Ab November gibt es wieder Zumba Kurse für jedes Alter. Bei Zumba geht es vor allem um Tanz, Spaß, gute Laune zu super Musik! Finde auch Du den passenden Kurs für Dich!

- Zumba Kids Junior (3-5 Jahre)
- Zumba Kids (6-7 Jahre)
- Zumba Kids (8-12 Jahre)
- Zumba Teenie (13-16 Jahre)
- Zumba Fitness
- Zumba Light

Bei Interesse einfach unter turnen@sv-polling.de melden.

Wir suchen Dich!

Da selbst wir Übungsleiter manchmal an unsere Grenzen kommen, suchen wir immer neue Helfer*innen und Trainer*innen, die Lust haben, gemeinsam mit uns Turngruppen zu unterrichten, selber neue Kurse gründen möchten oder uns einfach unterstützen wollen.

Auch wir Übungsleiter*innen sind alle ehrenamtlich tätig und da wir auch Vollzeit arbeiten, haben wir nicht immer die Zeit zur Verfügung, die wir gerne in unsere Turngruppen investieren möchten. Zudem hat jede Gruppe der Abteilung mittlerweile eine Warteliste, da es immer mehr Kinder, aber nicht mehr Übungsleiter*innen gibt.

Wenn du also Lust hast (egal ob mit oder ohne Qualifikation), dann melde dich doch bei den Trainer*innen oder per Mail an turnen@sv-polling.de.

Wir freuen uns über jede Hilfe!

Text: Daniela Blieninger

Fotos: SV Polling Abteilung Turnen

Abteilungsleitung Turnen
Sebastian Thiele-Rudolph
Mobil: 0174 / 301 6376
turnen@sv-polling.de

SG Oderding

Neuwahlen bei der Schützengesellschaft Oderding e. V.

Am Samstag, 18.09.2021 kamen die Mitglieder der Oderdinger Schützengesellschaft zur Jahresversammlung mit Neuwahlen im Dorfgemeinschaftshaus in Oderding zusammen. Nach den Berichten des Schützenmeisters, der Schriftführerin, des Sportwartes und des Kassiers wurden Neuwahlen durchgeführt. Aufgrund von Beendigungen der ehrenamtlichen Tätigkeiten erfolgten große Änderungen in der gesamten Vorstandschaft.

Herr Bernhard Frühschütz legte das Amt des Schützenmeisters nach 18 Jahren nieder, bleibt dem Verein jedoch als Sportwart erhalten. Die anwesenden Jugendlichen zeigten ihre Freude darüber mit Standing-Ovation. Er ehrte im Anschluss der Neuwahlen die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Herr Andreas Promberger, welcher sechs Jahre als zweiter Schützenmeister fungierte und Frau Carina Jungnickl, welche drei Jahre als Schriftführerin und anschließend drei Jahre als Ausschussmitglied tätig war erhielten als Dank jeweils eine Urkunde und einen Vereinskrug. Ebenso bedankte sich Andrea und Bernhard Frühschütz bei Herrn Wolfgang Weinbuch.

Ihm wurde für 30 Jahre ehrenamtlichen Einsatz als Kassier mit einer Urkunde, einem Gutschein und viel Applaus der Anwesenden gedankt.

Bei den Neuwahlen wurden die Ämter wie folgt besetzt:

1. Schützenmeisterin: Andrea Frühschütz
2. Schützenmeister: Stefan Mayr
Kassier: Annette Fischer
Schriftführer: Maria Frühschütz
Sportwart: Bernhard Frühschütz
Damenvertretung: Steffi Trautmann
Jugendvertretung: Marius Pape

Weitere Ausschussmitglieder:
Alois Maier, Rainer Resch, Stefan Heilrath, Tobias Schägger

Als Kassenprüfer erklärten sich bereit:
Martina Edelmann und Wolfgang Weinbuch

die neue Vorstandschaft v.l.n.r.: Stefan Heilrath, Marius Pape, Bernhard Frühschütz, Stefan Mayr, Rainer Resch, Andrea Frühschütz, Tobias Schägger, Maria Frühschütz, Alois Maier, Stefanie Trautmann (nicht auf dem Bild: Annette Schägger)

Text : Maria Frühschütz
Fotos: Stefanie Trautmann

CSU Ortsverband Polling-Etting-Oderding

Spendenübergabe aus der Alteisensammlung 2020 – Teil 2

Da die Spende aus der Alteisen- und Schrottsammlung 2020 nicht im normalen Rahmen stattfinden konnte, wurden die Übergaben in diesem Jahr einzeln durchgeführt.

Nach der bereits erfolgten Übergabe an die Schützengesellschaft Oderding fand im Sommer nun auch die Übergabe der angekündigten 418,88€ an den Trachtenverein Polling statt.

Die Erlöse der jährlichen Alteisensammlung werden seit 1999 unter dem Motto „Altes Eisen für junges Gemüse!“ an Vereine der Gemeinde Polling-Etting-Oderding gespendet, um dort besonders die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen.

Sämtliche Erlöse der Alteisensammlung gehen dabei zu 100% an die Vereine der Gemeinde. Deshalb freuen wir uns jedes Jahr wieder über die hohe Spendenbereitschaft in der Gemeinde!

Rückblick auf die Demo für eine Radlbrücke in Oderding

Vor 4 Jahren am 06.07.2017 haben wir eine Demonstration auf der St2058 für den Bau einer Geh- und Radwegbrücke über die Oderdinger Ammer organisiert. Die große Teilnehmerzahl hatte wieder einmal gezeigt, wie wichtig eine solche Brücke für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Polling, aber auch den Radlern und Fußgängern des Landkreises war.

Das Ziel der damaligen Demonstration war die Umsetzung einer solchen Brücke zu beschleunigen. Die dafür notwendige, mehrstündige Straßensperrung hat die Autofahrer auf der St2058 zwar nicht begeistert, hat dem Wunsch nach einer sicheren Querung der Ammer aber landkreisweit größere Aufmerksamkeit beschert.

Mit der Einweihung der Geh- und Radwegbrücke am 12.09.2021 ist nun ein jahrelanger Wunsch vieler Eltern, Fahrradfahrer und Spaziergänger in Erfüllung gegangen.
Wir bedanken uns hierfür bei allen Beteiligten!

Foto: CSU-PEO

Text: Michael Steininger-Yang

Pollinger Wein GbR

Herbstzeit ist Weinzeit

Immer dann, wenn die goldene Sonne mit einem reichhaltigen Malkasten die Blätter der Weinreben einfärbt, ist ein Großteil der Trauben bereits gelesen (eingeerntet). Der Rebensaft befindet sich schon in der ersten Gärung und verrät dem Winzer zumindest andeutungsweise, was aus ihm zu erwarten ist: Ob guter Durchschnitt oder ein edles Gewächs. Derweilen treffen sich die Weinliebhaber, um die Fässer für den Neuen zu leeren. Dabei erweisen sich luftgetrockneter Speck, kräftiger Käse, würzige Vinschgerl und heiße, leichtsüße Maronen als herrliche Wegbegleiter. Der Begriff: „Törggelen“ drückt mit einem Wort aus, wovon die Freunde des Südtiroler Weines enthusiastisch schwärmen.

Foto: Helga Schwaiger

Auch wir Pollinger Weinfreunde bleiben davon nicht verschont. Doch Corona hat uns diese Freude in letzter Zeit – zumindest im Pollinger Weinkeller - ziemlich vermiest. Dank der gelockerten staatlichen Hygienevorgaben dürfen wir uns wieder auf gemütliche und traditionsgeladene Dämmerschoppen in unserer Weinprobierstube freuen. Ab November (2. Mittwoch im Monat) starten wir unter Beachtung der sog. „3-G-Regelung“ und hoffen, dass uns die Pandemie nicht nur vorübergehend gewähren lässt.
Den verantwortlichen Umgang mit dem Rebensaft beschreibt schon die alte Volksweisheit.

„Der Alkohol (in Maßen getrunken)
schenkt Freud und Kraft
Wer Angst hat, trinke Apfelsaft!“
oder
„Mit St. Valentin im Pollinger Ratskeller
zu marenden,
mag manchmal erst bei Mondlicht enden!“

Die Pollinger Wein GbR und der Vorstand der Weinbruderschaft überzeugten sich vor wenigen Wochen bei der traditionellen Blind-Wein-Verkostung in der Meraner Kellerei, dass die Qualität der Polling-Meraner Weine nicht gelitten hat. Die sog. „Kaiserweine“ werden nach der vorgenommenen Verkostung aus-

Foto: Helga Schwaiger

schließlich für den Pollinger Weinkeller zusammengestellt. Die Beliebtheit dieser Weine (Merlot-Cabernet = rot, Weißburgunder = weiß) bestätigt die untrüglichen Geschmacksnerven der Pollinger Weinverkoster.

Natürlich bereichert ein begleitendes kulturelles Besuchsprogramm diese Verkostungsreisen. Diesmal erkundeten wir u.a. die Burg Naudersberg, die unser Haus- und Hofmaler Jürgen Schütt so naturgetreu auf die Nordwand unserer Probierstube gezaubert hat.

Foto: Franz Vielhuber

Im Unesco-Kulturerbe Kloster St. Johann in Graubünden durften wir das spartanische Leben der Klosterfrauen kennen lernen und bestaunten die ältesten und gut erhaltenen Fresken Südtirols in der Klosterkirche. Das Blumenparadies in Gargazon und der Besuch bei Freunden im Meraner Bauernladen rundeten unsere 2-Tagesreise ab.

Foto: Helga Schwaiger

Wir Pollinger Weinfreunde bemühen uns stets, unseren Verkaufsraum im Ratskeller freundlich, funktionell praktisch zu gestalten und mit passenden Wandbildern sowohl aus der Historie, wie auch aus der Heimat unserer Weine auszuschmücken. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Natürlich freuen wir uns, wenn Sie dabei unseren Wahlspruch (seit fast 20 Jahren) unterstützen, der da lautet:
„Jeder Schluck für einen guten Zweck“.
Mit der Aufnahme der Weinschokolade aus der Patisserie Zotter (Kärnten) vor knapp einem Jahr in unser Verkaufssortiment müssten wir unseren Slogan sogar erweitern.

Wenn Sie dazu einen guten Vorschlag haben, würde uns dies wirklich freuen.

Text: Franz Vielhuber, Pollinger Wein GbR

Weinreise der Pollinger Weinbruderschaft

Nach der erzwungenen Corona-Pause im letzten Jahr hat die Pollinger Weinbruderschaft ihre beliebte Tradition der Weinreisen, die uns in den Jahren zuvor zu sehenswerten Plätzen in Norditalien, der Steiermark und Deutschland führte, wieder fortgesetzt.

Dieses Jahr stand eine Reise an den Bodensee (14. und 15. September) auf dem Programm.

Rund 40 fröhliche Teilnehmer bestiegen in Polling den Bus, der uns nach bequemer Fahrt zum Kloster Schussenried führte, einem Juwel der oberschwäbischen Barockarchitektur, welches wir mit fachkundiger Führung eingehend besichtigen konnten. Nach einer mittäglichen Stärkung im schönen Meersburg am Bodensee ging es weiter nach Schloss Salem, wo uns nach einem Rundgang durch die eindrucksvolle Anlage im Weinkeller des Markgrafen von Baden eine belebende Weinprobe erwartete, auf der wir uns von Qualitäten der regionalen Gewächse überzeugen konnten. Ein fröhliches Abendessen im Hotel in Friedrichshafen ließ diesen interessanten Tag geruhsam auslaufen.

Am nächsten Tag durfte ein Besuch der mit Recht berühmten barocken Wallfahrtskirche in Birnau nicht fehlen, danach folgte ein Rundgang durch die Pfahlbauten in Unteruhldingen, der einen interessanten Eindruck von den Lebensbedingungen unserer Vorfahren während der Stein- und Bronzezeit verschaffte. Nach soviel Vergangenheit brachte uns eine Weinprobe mit herzhafter Brotzeit im renommierten Weingut von Peter Hornstein in die Realität zurück, die in diesem Fall aus Prosecco, Grauburgunder und Pinot Noir bestand oder für die Liebhaber besonderer Genüsse aus einem Gewürztraminer oder den hervorragenden Obstbränden des Hauses.

Diese gelungene Fahrt, die allen Teilnehmern viel Freude bereitete, macht schon Vorfreude auf die nächste Reise der Weinbruderschaft, die im nächsten Jahr ins Taubertal führen soll.

Text und Fotos: Thomas M. Kudlazek

Weihnachtswoche im Integrativen Kindergarten

Vom 29.11. bis 03.12.2021 wird vor den Toren des Integrativen Kindergartens in Polling ein Weihnachtsstand errichtet, in dem wieder weihnachtliche Basteleien und kleine Geschenkideen zum Verkauf angeboten werden.

Es werden auch Lose für das Lebkuchenhaus des Gemeindekindergartens erhältlich sein.

Der Stand wird zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Montag, 29.11.21:	08:30 – 09:00 Uhr
Dienstag, 30.11.21:	08:30 – 09:00 Uhr
Mittwoch, 01.12.21:	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 02.12.21:	14:00 – 18:00 Uhr

Der Erlös kommt wie jedes Jahr den Kindern des Integrativen Kinderhauses zu Gute, um Wünsche zu erfüllen, die sonst nicht erfüllt werden könnten.

Text: Tessa Reich, Elternbeiratsvorsitzende

Hof- und Garagenflohmarkt

Der Hof- und Garagenflohmarkt fand bereits zum dritten Mal am 16.10.2021 in unseren drei Ortsteilen Polling, Etting und Oderding statt. Es waren rund 100 Stände an verschiedenen Adressen angemeldet.
Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre zahlreichen Teilnahmen und das überwältigende positive Feedback.

Auf vielfachen Wunsch hin arbeiten wir gerade innerhalb des Organisatorenteams daran, den Hof- und Garagenflohmarkt planbar zu etablieren und künftig jedes Jahr im Frühjahr und Herbst stattfinden zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die „Kuchendamen“, die durch den Verkauf von selbst gebackenem Kuchen den gesamten Erlös in Höhe von 171,50 € an Frau Buchner für die Nachbarschaftshilfe Polling übergaben.

Foto: Petra Buchner

Text: Tessa Reich, Organisatorenteam Hof- und Garagenflohmarkt der Nachbarschaftshilfe Polling

Auflösung des Kreuzworträtsels vom „Gebirgstrachtenverein d'Ammerbergler" e.V. Polling (in PEO 2/2021, S. 44/45)

1									D	I	R	N	D	L					
2									A	M	M	E	R	B	E	R	G		
3	T	I	E	F	E	N	B	A	C	H									
4									V	O	L	K	S	T	A	N	Z		
5							T	H	E	A	T	E	R						
6							T	R	O	M	M	L	E	R	Z	U	G		
7		F	E	S	T	S	C	H	R	I	F	T							
8	F	R	O	N	L	E	I	C	H	N	A	M							
9						K	R	A	M	P	U	S							
10								K	L	O	E	P	F	E	L	N			
11				K	I	R	C	H	P	L	A	T	Z						
12										L	E	D	E	R	H	O	S	E	
13								M	A	I	B	A	U	M					
14				F	A	S	C	H	I	N	G								
15			A	U	S	G	E	Z	O	G	E	N	E						

+++ Aufgrund der Corona-Pandemie kommt es weiterhin zu Terminabsagen. Bitte informieren Sie sich vorab beim Veranstalter, ob eine Veranstaltung tatsächlich stattfindet. +++

Tag	Beginn	Veranstaltung
Dezember		
05.12.2021	16:30	Kinderkirche am Kirchplatz | Pfarreiengemeinschaft PEO
11.12.2021	06:00	Altpapiersammlung | Vereine Polling, Etting, Oderding
11.12.2021	15:00	Kinderkino „Hexe Lilli rettet Weihnachten“ | Feuerwehrhaus Polling
11.12.2021	15:00	Konzert: Advent in Polling (1) | Bibliotheksaal Polling
11.12.2021	19:00	Konzert: Advent in Polling (2) | Bibliotheksaal Polling
12.12.2021	16:30	Kinderkirche am Kirchplatz | Pfarreiengemeinschaft PEO
19.12.2021	16:30	Kinderkirche am Kirchplatz | Pfarreiengemeinschaft PEO
24.12.2021	15:30	Weihnachtliche Krippenfeier für Kinder am Kirchplatz | Pfarreiengemeinschaft PEO
Januar		
02.01.2022	16:00	Konzert: Neujahrskonzert | Bibliotheksaal Polling
14.01.2022	19:30	Konzert: Raphaela Gromes & Julian Riem | Bibliotheksaal Polling
22.01.2022	15:00	Kinderkino „Jim Knopf und Lukas“ | Feuerwehrhaus Polling
29.01.2022	19:30	Konzert: Nicolas Namoradze | Bibliotheksaal Polling
Februar		
05.02.2022	09:00	Bauernmarkt am Kirchplatz | Bauernmarktverein
06.02.2022	16:00	Konzert: Elena Bashkirova | Bibliotheksaal Polling
19.02.2022	06:00	Altpapiersammlung | Vereine Polling, Etting, Oderding
19.02.2022	15:00	Kinderkino „Der kleine Drache Kokosnuss“ | Feuerwehrhaus Polling
19.02.2022	19:30	Konzert: twoWell & Vladislav Cojocaru | Bibliotheksaal Polling
März		
12.03.2022	19:30	Konzert: Mona Asuka | Bibliotheksaal Polling
17.03.2022	19:30	Konzert: Simply Quartet | Bibliotheksaal Polling
19.03.2022	15:00	Kinderkino „Der Räuber Hotzenplotz“ | Feuerwehrhaus Polling

Änderungen und Fehler vorbehalten. Stand: 09.11.2021

Bitte beachten Sie auch die laufend aktualisierten Termine auf www.polling.de

Der Nikolaus kommt nach Polling, Etting und Oderding

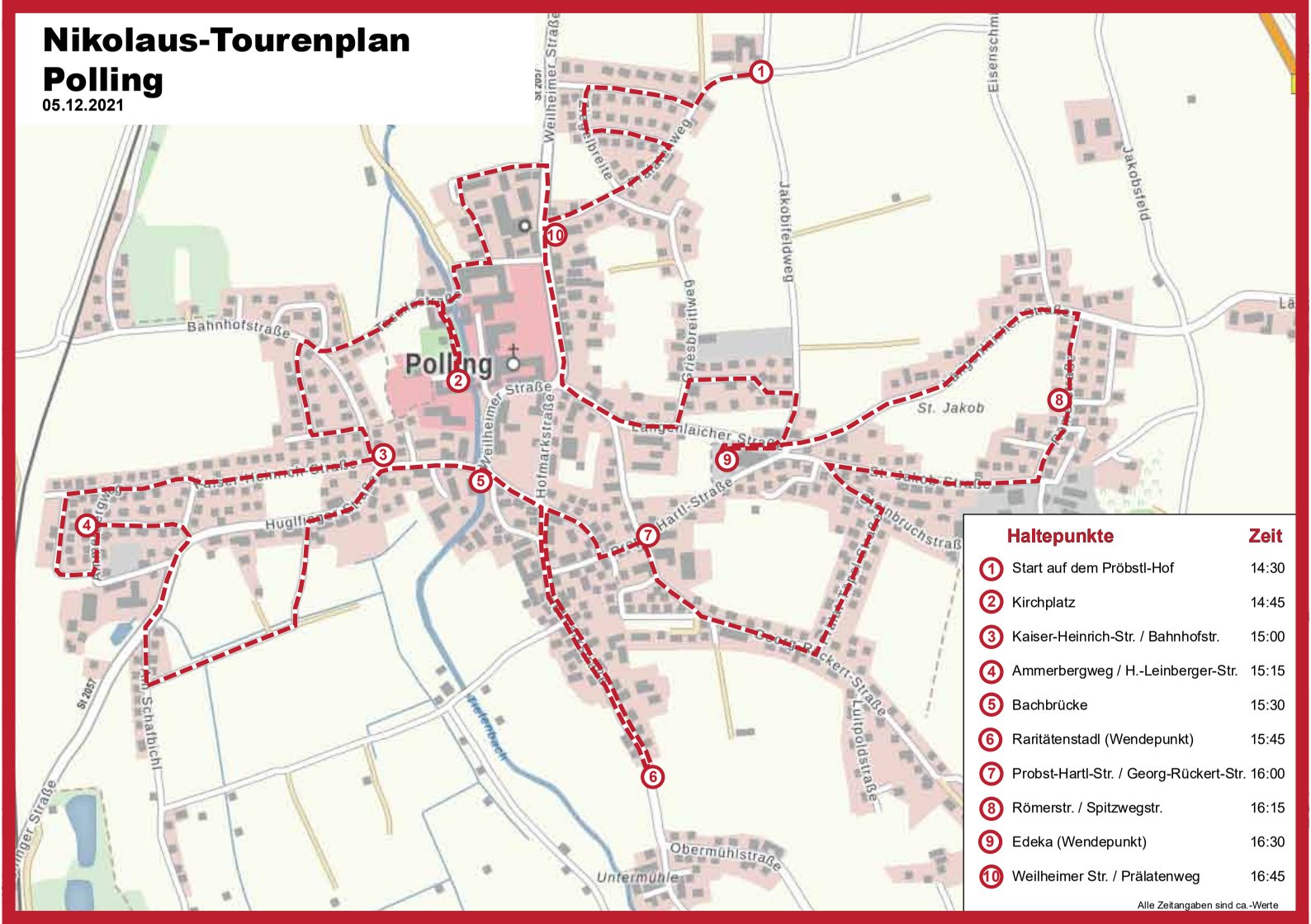
Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, auch dieses Jahr kommt der Nikolaus wieder mit dem Traktor.
Nachdem wir den Adventsmarkt erneut absagen mussten, wird Euch liebe Kinder der Nikolaus wieder vor Ort besuchen.
Die Abfahrtszeiten entnehmt ihr bitte dem Tourenplan vom Nikolaus.
Wir weisen darauf hin, dass alle Zeiten circa Angaben sind. Der Nikolaus und die gesamte Gemeindeverwaltung wünscht Euch allen eine gesegnete Vorweihnachtszeit!

Euer 1. Bürgermeister Martin Pape

Fotos: Georg Denk

Nikolaus-Tourenplan Polling

05.12.2021



Haltepunkte		Zeit
1	Start auf dem Pröbstl-Hof	14:30
2	Kirchplatz	14:45
3	Kaiser-Heinrich-Str. / Bahnhofstr.	15:00
4	Ammerbergweg / H.-Leinberger-Str.	15:15
5	Bachbrücke	15:30
6	Raritätenstadl (Wendepunkt)	15:45
7	Probst-Hartl-Str. / Georg-Rückert-Str.	16:00
8	Römerstr. / Spitzwegstr.	16:15
9	Edeka (Wendepunkt)	16:30
10	Weilheimer Str. / Prälatenweg	16:45

Alle Zeitangaben sind ca.-Werte

Polizeipräsidium
Oberbayern Süd

Licht

in der
Dämmerungszeit...
...wirkt auf **Einbrecher** abschreckend!

Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeidienststelle oder über den

POLIZEINOTRUF 110

Keine Chance dem
WOHNUNGS-EINBRECHER

Durch Ihre Mitteilung können auch andere vor Einbrechern geschützt werden.

Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!